

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 11 | 70. Jahrgang | 14. März 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG
Bereits zum zehnten Mal lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg zum Elbinsel-Frauenfest ein. Der Eintritt ist frei und nur für Frauen!

Mehr Informationen auf Seite 2

VEDDEL
Die Fläche des heutigen Park&Ride-Platzes Veddel wird als Standort für die Mehrzweckhalle „Elbdome“ geprüft. Klaus Lübke, SPD, kritisiert die Standortsuche.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Ein drittes Zuhause für alle Wilhelmsburger, Towers-Fans und Spieler: Hamburg Towers und Hamburger Volksbank eröffnen „Time Out“.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Muharrem-Acar-Brücke vor Befahren schützen

Regionalausschuss tagt im Rathaus



Der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel befasst sich in seiner kommenden Sitzung auch mit den Baumfällungen am Ernst-August-Kanal
Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 17. März, tagt wieder der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel um 18 Uhr im Sitzungssaal Raum 401 im Rathaus Wilhelmsburg, Mengestraße 19. Vor Eintritt in die Tagesordnung kann für maximal 30 Minuten eine öffentliche Fragestunde stattfinden, in der Bürger die Gelegenheit haben, Fragen an die Mitglieder zu stellen. Die Lokalpolitiker befassen sich in der März-Sitzung unter anderem mit den Baumrodungen am Ernst-August-Kanal (der Neue RUF berichtete). Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei den zuständigen Dienststellen dafür einzusetzen, dass in der April-Sitzung des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel Vertreter der zuständigen Dienststellen und Fachbehörden teilnehmen, die zu diesem konkreten Fall einerseits sowie zu dem Umgang mit weiteren Maßnahmen andererseits berichten.

Des Weiteren bringt die CDU-, SPD- und FDP-Fraktion den Antrag ein, die Muharrem-Acar-Brücke beim S-Bahnhof Wilhelmsburg gegen Befahren zu schützen. So sei seit der Fertigstellung des neuen Bahnhofsvorplatzes, des Gertrud-von-Thaden-Platzes und der Muharrem-Acar-Brücke vermehrt festzustellen, dass diese von Kraftfahrzeugen benutzt werden. Das dürfte der Idee von Fußgängerzonen und Fußgängerbrücken widersprechen, heißt es in dem Antrag. Die Muharrem-Acar-Brücke sei nicht als „Zulieferzufahrtsbrücke“ oder ähnliches für die Gewerbebetriebe auf dem Bahnhof gedacht. Sie sei auch nicht für die Abfallentsorgung durch Kraftfahrzeuge vorgesehen. Lediglich die Zufahrt für die kleinen Besenwagen der Stadtreinigung müsse sichergestellt werden. Weitere Tagesordnungspunkte sind zu finden unter <https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/allris.net.asp>.

Coronavirus: Viele Veranstaltungen abgesagt

Auswirkungen erreichen auch die Elbinsel

■ (au) Wilhelmsburg. Die Auswirkungen des Coronavirus haben nun auch Hamburg und Wilhelmsburg erreicht. Am vergangenen Mittwoch teilte die Gesundheitsbehörde mit, dass Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Menschen untersagt werden. Der Hamburger Dom und der Marathon am 19. April wurden bereits abgesagt beziehungsweise verschoben, Elbphilharmonie, Laeishalle, Hamburgische Staatsoper,

sonders im Sinn unserer Fans und Partner. Oberste Priorität besitzt aber die Gesundheit der Allgemeinheit, und dazu wollen wir unseren Beitrag leisten“, sagt Towers-Geschäftsführer Jan Fischer. Bereits erworbene Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit, da die Partien nach aktuellem Stand nur als verschoben gelten. Karteninhaber werden von den Towers

ders anfällige Personengruppen vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 geschützt werden. Bei Veranstaltungen mit einer geringeren Teilnehmerzahl als 1.000 werden die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts für eine Risikoabwägung wie gehabt von den Gesundheitsämtern bewertet und entsprechende Verbote, Auflagen oder



Deutsches Schauspielhaus, Thalia Theater und Kampnagel stellen den Spielbetrieb ein. Auch die Hamburg Towers, die eigentlich am Sonntag, 15. März, gegen ratiopharm Ulm spielen sollen, sind von der Allgemeinverfügung betroffen: Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen, wird der Spielbetrieb in der easyCredit Basketball Bundesliga bis auf weiteres ausgesetzt. Dieser Beschluss betrifft bereits den für das kommende Wochenende geplanten 23. Spieltag. Die Klubs der easyCredit Basketball Bundesliga werden sich innerhalb der nächsten 14 Tage erneut treffen, um mögliche Szenarien und Handlungsoptionen zu besprechen. Es bleibt das Ziel, die Saison zu einem späteren Zeitpunkt geordnet zu Ende zu spielen. „Natürlich möchten wir die Saison sehr gerne zu Ende spielen, be-

über die weitere Vorgehensweise informiert. „Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz hat für das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg im Einvernehmen mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, der Behörde für Kultur und Medien, der Behörde für Inneres und Sport, der Senatskanzlei und der Finanzbehörde eine Allgemeinverfügung getroffen, die Veranstaltungen sowie Versammlungen (öffentliche und nicht-öffentliche) ab einer Teilnehmerzahl von 1.000 Personen ab sofort verbietet. Veranstaltungen im Großen Saal der Elbphilharmonie sind grundsätzlich untersagt. Die Regelung soll zunächst bis zum 30. April 2020 befristet werden. Durch die Nichtdurchführung von Veranstaltungen und Versammlungen mit mindestens 1.000 Personen sollen beson-

der Anordnungen erlassen“, heißt es in der Allgemeinverfügung. Hamburgs Gesundheits-senatorin Cornelia Prüfer-Storcks erklärt dazu: „Je größer die Veranstaltung, desto vielfältiger sind Ansteckungsmöglichkeiten und desto schwieriger ist die Rückverfolgung der Teilnehmer. Mit dem pauschalen Verbot ab 1.000 Teilnehmern ersparen wir den Gesundheitsämtern viele Einzelfallprüfungen, folgen dem Rat der Experten und handeln einheitlich in Deutschland.“ Die Hamburger Gesundheitsbehörde hat den Bund gebeten, seine Bemühungen um eine zentrale Beschaffung von Schutzkleidung und Beatmungsgeräten für den Gesundheitsbereich zu verstärken und damit die Aktivitäten der Länder zu flankieren. Ob der 40. Internationale Wilhelmsburger Insellauf am Sonntag, 5. April, stattfinden wird oder nicht, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Fortsetzung auf Seite 3

Rückenfit

■ (au) Wilhelmsburg. Die Volkshochschule Wilhelmsburg bietet ab Mittwoch, 25. März, gleich zwei Kurse für präventives Rückentraining unter der Leitung von Natalie Fieseler im Haus der Jugend Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58, an. Es werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Mobilisierung der gesamten Wirbelsäulenmuskulatur zu Musik durchgeführt. Für den Kurs kann eine Förderung bei der gesetzlichen Krankenkasse beantragt werden, in der Regel werden bis zu 80 Prozent der Kosten übernommen. Der erste Kurs (Kursnummer 8282MMW34) findet von 9.10 bis 10.10 Uhr statt, der zweite (Kursnummer 8282MMW37) von 10.20 bis 11.20 Uhr. Ein Kurs kostet für 12 Termine (16 Unterrichtsstunden) 79 Euro. Anmeldung unter 040 428414284 oder www.vhs-hamburg.de.

Schulranzenmesse abgesagt

■ (au) Wilhelmsburg. Die für Sonntag, 21. März angekündigte Schulranzenmesse in der Haspa-Filiale Kirchdorf, Neuenfelder Straße 82, wird aufgrund des Coronavirus abgesagt.

Versammlung des SV Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Der Vorstand des Sportvereins Wilhelmsburg von 1888 e.V. lädt am Freitag, 27. März, um 19 Uhr zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Tennis-Vereinshaus, Karl-Arnold-Ring 15a, ein. Die Tagesordnung sieht unter anderem folgende Punkte vor: Ehrungen, Berichte des Vorstandes, des Finanzwartes und des Finanzprüfers sowie die Vorstandsentslastung und die Abstimmung über den Haushalt 2019. Außerdem stehen Neuwahlen für den 1., 2. und 3. Vorsitzenden, den Schriftführer, Sportwart und Finanzprüfer an.

bikepark timm **e-bike KOMPETENZ CENTER**

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

www.bike-park-timm.de
Unsere Top Marken: facebook.com/bikeparktimm

Große Verkehrskontrolle 476 Fahrzeuge kontrolliert

■ (au) Wilhelmsburg. Die Hamburger Polizei hat am Montag, 9. März, von 15 bis 18 Uhr in der Schlenzigstraße/Ecke Stenzelring Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt zu „Drogen und Alkohol im Straßenverkehr“ durchgeführt. Hierbei wurden insgesamt 476 Fahrzeuge und 526 Personen kontrolliert. Bei 18 Fahrzeugführern bestand der Verdacht, dass sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen gefahren waren. Unter anderem wurden folgende Verstöße festgestellt: 4 x Fahren ohne Fahrerlaubnis, 2 x Verdacht illegaler Aufenthalt, 10 x sonstige Ordnungswidrigkeiten, 13 x Mängelmeldungen. Ein 53-jähriger Deutscher wurde

im Rahmen der Verkehrskontrolle angehalten und hinsichtlich seiner Fahrtauglichkeit überprüft. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer im Besitz von illegalen Medikamenten, Amphetamine und zwei Gripbeutel Marihuana war. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er vor Ort entlassen. Bei einem britischen Staatsangehörigen, der unter dem Einfluss von Betäubungsmittel sein Fahrzeug geführt hatte, wurden ebenfalls zwei Gripbeutel Marihuana aufgefunden und sichergestellt. Nach Zahlung einer Sicherheitsleistung von 1.000 Euro konnte der Mann seinen Weg fortsetzen. Insgesamt waren 88 Beamte eingesetzt.

MITSUBISHI MOTORS

Bereit für Ihre Familien-Alltagsabenteuer!

Outlander Diamant 110kW (150PS)
nur 20.990,- €

- 7 Airbags
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorne
- Alufelgen
- Klimaatomatik
- Smart Link Media System

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Outlander Diamant 2.0 Benzin 110kW (150PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 9,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,4.
CO₂ Emission kombiniert: 169 (g/km). Effizienzklasse D

Mitsubishi in der City-Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

KUBA **RIESE & MÜLLER** **FLYER** **PEGASUS** **STEVENS**
KALKHOFF **MAIMUT** **LSI** **fahrradmanufaktur** **SCOOOL**

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de



Excel – Fit für den Job

■ (au) Wilhelmsburg. Die VHS Wilhelmsburg bietet ab Montag, 23. März, jeweils von 18 bis 20.40 Uhr den Kurs „Excel – Fit für den Job“ an. Die Teilnehmer bekommen einen kompakten Einblick in Excel. Die Teilnehmer lernen, wie einfach und schnell man mit Excel statistische Auswertungen und Diagramme erstellt. Außerdem wird gezeigt, wie Pivot-Tabellen und Mustervorlagen erstellt, wie Formeln und Funktionen sinnvoll genutzt und Zellen und Tabellen miteinander verknüpfen werden können. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Excel. Der Kurs mit der Kursnummer 2144MMW05 findet statt im Bildungszentrum Tor zur Welt, Haus D, Krieterstraße 2d, unter der Leitung von Thorsten Franke und kostet 106 Euro für drei Termine. Anmeldung und weitere Informationen unter 040 428414284 oder www.vhs-hamburg.de.

Nach der Schule an den Kiekeberg.

Unsere Stellen:
FSJK im Freilichtmuseum am Kiekeberg (PR + Marketing)
FSJK im Museumsbauernhof Wennerstorf
FSJ im Wohnheim Wennerstorf



Komm in unser Team!

Bewerbungen ab sofort möglich



Freilichtmuseum am Kiekeberg.

www.kiekeberg-museum.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

März 2020

Sa. 14	Z	Mi. 18	D
So. 15	A	Do. 19	E
Mo. 16	B	Fr. 20	F
Di. 17	C	Sa. 21	G

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Das schwarze Huhn Geschichten und Basteln

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 27. März, wird um 16 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, die Ostergeschichte „Das schwarze Huhn“ vorgelesen. Die Kinder können dabei die Illustrationen des Bilderbuches auf der Leinwand anschauen und der Geschichte zuhören: So etwas hat es im Hühnerstall noch nie gegeben. Ein schwarzes Huhn legt im Gegensatz zu den anderen weißen Hühnern lustig geformte Eier. Wegen seiner ungewöhnlichen Eier wird es aber von den anderen Hennen verstoßen. Doch dann hat der Osterhase eine Idee. Vielleicht können die anderen Eier den König begeistern, dem sonst immer so langweilig ist. Eine liebenswerte Ostergeschichte, mit viel Humor erzählt, die für das Außergewöhnliche und das Anderssein sensibilisiert. Im Anschluss wird gebastelt. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei.



Im Anschluss an das Bilderbuchkino in der Bücherhalle wird österlich gebastelt

Foto: ein

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
redaktion@neuerruf.de

Ein Frosch will zum Ballett

■ (au) Wilhelmsburg. Die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, zeigt am Freitag, 20. März, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuchkino die Geschichte „Flemming – ein Frosch will zum Ballett“ von Anja Ackermann und Stefanie Reich: Als Frosch Flemming einen Schwarm goldener Libellen anmutig über den Seerosenteich tanzen sieht, hat er nur noch einen Wunsch: Er will ein Balletttänzer sein. Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist frei.

Grunzendes Quartett im Wildpark Schwarze Berge Hängebauchschwein-Nachwuchs

■ (pm) Vahrendorf. Was ist noch viel, viel süßer als die lustigen Hängebauchschweine im Wildpark Schwarze Berge? Ganz klar, deren winziger Nachwuchs! Vier Ferkel sind Ende Februar geboren und verzaubern mit ihren süßen Stupsnasen die Besucher und Mitarbeiter des Parks. „Es ist der erste Nachwuchs in diesem Jahr“, freut sich Arne Vauel, Geschäftsführer im Wildpark Schwarze Berge, über die grunzenden Überraschungskinder. Damit Mama Rosa zusammen mit den jungen Ferkeln auch genug Ruhe bekommt, ist es Zeit für das Nachwuchs-Trio aus dem letzten Jahr, Platz zu machen. Während Tick, Trick und Track jetzt zusammen mit dem Rest der Rotte freudig die Besucher am Eingang begrüßen, zieht das frisch geborene Schweine-Quartett namens Ivy, Lilie, Daisy und Orlando in den abgesperrten Ruhebereich in der Mitte des Wildparks. „Es ist immer wieder faszinierend, den tierischen Eltern bei der liebevollen Aufzucht zusehen zu können“, freut sich der leitende Tierpfleger Manuel Martens, während er behutsam die junge Familie umsetzt. „Ich trage immer Handschuhe, wenn ich Nachwuchs anfasse, um keinen

„Basler Ballert“ geht ins Elfmeterschießen!

Am 23. März im CinemaxX Dammtor

■ (pm) Ham. Nach der Tour ist vor der Tour: 2020 setzt Mario Basler, der wohl kernigste Fußballer der deutschen Fußballgeschichte, sein Erfolgsprogramm fort und kommt mit seiner Liveshow Basler Ballert in 19 weitere Städte. Am 23. März ist „Basler Ballert“ im CinemaxX Dammtor in Hamburg zu Gast. Eine volle Spielzeit lang präsentiert „SuperMario“ seinen persönlichen, unverblühten Blick auf die Welt des Fußballs. In gewohnter Manier analysiert Basler das heutige Geschehen auf und neben dem Platz. Das Ganze wird gespickt mit den unglaublichsten Geschichten aus seiner aktiven Zeit. Das große Anekdoten-Sechzehnerschießen, bei dem jede Story im Netz zappelt. Stets nach seinem Motto: „Mich interessiert nicht, wer spielt. Hauptsache, ich spiele.“ Mit einer stolzen Bilanz von 62 Toren in 262 Bundesligaspielen beendete er 2004 seine aktive Profifußballkarriere. In den letzten Jahren war Basler unter anderem



Mario Basler

Foto: Riverconcerts

als Fußballlehrer tätig und bereicherte zahlreiche Talkrunden als Fußballoriginal. Nun ballert der polarisierende Freistoßschütze auf der Bühne weiter. Immer gerade heraus, aber auch mit der nötigen Portion Selbstironie, ist Basler erstmals mit eigener Liveshow zu sehen. Für „Basler Ballert“ am 23. März, CinemaxX Dammtor, verlost der

„Neue RUF“ 2 x 2 Eintrittskarte. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 17. März eine E-Mail mit dem Betreff „Basler“ an verlosung@neuerruf.de schickt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Tickets im Vorverkauf sind ab 30,45 Euro (inkl. Gebühren) unter www.eventim.de erhältlich.

Ein rauschendes Fest mit Musik, Tanz, Infos und Essen Internationaler Frauentag im Bürgerhaus

■ (au) Wilhelmsburg. Bereits zum zehnten Mal lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, am Freitag, 20. März, ab 17 Uhr zum Elbinsel-Frauenfest ein. Das Fest nutzt den internationalen und identifikationsstiftenden Charakter des Internationalen Frauentags am 8. März, um die Bewohnerinnen der Elbinseln zu einem Fest der interkulturellen Begegnung und des Austausches einzuladen. Unter anderem gibt es ein interkulturelles Kulturprogramm, Infostände von Frauengruppen, Essen, Kinderprogramm und abendliche Disco. In diesem Jahr mit dabei: Die Folkloretanzgruppe Zdravec mit bulgarischen Tänzen, Adwoa Mul-tani mit Bollywood-Tanz zu indi-

schen Klängen und mit Koro Yanki und Seda gehen zwei Frauenchöre gemeinsam auf die Bühne. In ihrem Programm haben sie Frauen, Widerstandslieder und Angelina Akpovo, die mit ihren Liedern die Frauen begeistert und zum Mitsingen und Tanzen auffordert. Außerdem wird Kulturstadtsrätin Jana Schiedek anlässlich des zehnjährigen Jubiläums ein Grußwort sprechen. Zwischen den einzelnen Acts und zum Ende der Veranstaltung legt Dj'n Nigo internationale Musik zum Tanzen auf. Musikwünsche sind stets willkommen. Der gemeinsame Tanz, Austausch und die Freude stehen im Mittelpunkt. Der Eintritt ist frei und nur für Frauen.



Beim Elbinsel-Frauenfestival gibt es in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum zu feiern. Bereits zum zehnten Mal lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg dazu ein.

Foto: Martina Kempf

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
- B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
- B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
- C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
- C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
- C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
- D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833
- D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
- E Apotheke am Inselepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
- F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
- G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
- H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
- H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
- J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

- K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
- K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
- L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
- L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
- M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
- M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
- N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
- N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
- O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
- O City-Apotheke (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
- P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
- Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
- R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
- R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

- S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
- S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
- T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
- T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
- U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
- U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
- W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
- W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
- X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
- X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
- Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
- Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
- Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
- Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
- Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
- Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
- Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
- Polizei, Notruf, Überfall 110
- Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des DRK 1 92 19
- Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
- Gift-Information-Nord 0551-192 40
- Behinderten Taxi 44 10 11
- Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
- Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61
- Notarzt-Zentrale** 11 61 17
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Informationen unter: www.aponet.de**

Anzeige

Bunter Frühlingsbasar

Seniorenanlage: Vielfältiges Programm

■ (mk) **Neuwiedenthal.** Am 1. April von 14 bis 16.30 Uhr lädt die Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal, Rehrstieg 44, zu ihrem traditionellen Frühlingsbasar ein. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Stöbern nach schönen Ostergeschenken und Frühlingsdekorationen. Die Aussteller bieten außerdem selbstgefertigten Modeschmuck, kleine Geschenkartikel sowie Handarbeiten, Marmelade und vieles mehr an. Im Café der Seniorenwohnanlage können Sie zwischendurch außerdem für kleines Geld eine Auswahl am Kuchenbüfett und leckeren Kaffee genießen. Frühlingsmelodien sorgen für den musikalischen Rahmen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, um für alle ein ruhiges und gemütliches Einkaufserlebnis zu gewährleisten, wird jedoch um telefonische Anmeldung unter 040 797032000 gebeten. Einrichtungsleiterin Sabine Schirmer: „Rechtzeitig vor Ostern lädt unser Frühlingsbasar zum Stöbern ein. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, unsere Seniorenwohnanlage unverbindlich näher kennenzulernen! Wir freuen uns auf Sie!“ Die Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal ist eine von acht Einrichtungen der Vereinigten

Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG und bietet Pflege- wohnen (stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege) und Servicewohnen an. Der Pflege- wohnbereich des Hauses wurde vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) mit 1,0 be- notet. Mehr Informationen gibt es unter www.vhw-hamburg.de oder unter der Telefonnummer 040 797032000. Die genossenschaftliche Unterneh- mensgruppe der vhw (www.vhw-hamburg.de) bietet ein umfassen- des Angebot an Wohnformen und Dienstleistungen. Dieses reicht von Familien- und Singlewohnungen über seniorengerechtes Wohnen bis hin zur ambulanten und vollsta- tionären Pflege. Neben der sozial verantwortbaren Wohnraumver- sorgung zu angemessenen Mieten sowie einer qualitativ hochwertigen Pflege- und Betreuungsdienstlei- stung, engagiert sich die Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenos- senschaft eG mit ihren Tochterge- sellschaften in verschiedenen Pro- jekten. Die rund 900 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe bewirtschaf- ten knapp 7.000 Wohnungen und betreuen mehr als 2.000 Bewohner/ innen im Servicewohnen sowie in ambulanter und stationärer Pflege, verteilt über das Hamburger Stadt- gebiet und das nahe Umland.

Hamburg Open Online University

Gründer: TUHH und sieben Wissenschaftsinstitute

■ (pm) **Harburg.** Mitte Februar gründete die Technische Univer- sität Hamburg (TUHH) mit sie- ben weiteren Hamburger Wissen- schaftsinstitutionen die Hamburg Open Online University (HOOU) gGmbH. Die Kernidee der HOOU ist, dass die Hamburger Hoch- schulen und deren Partnerinsti- tutionen auf einer gemeinsamen On- lineplattform innovative digitale Lernformate entwickeln, die Stu- dierenden und interessierter Öff- entlichkeit kostenlos zur Verfü- gung stehen. Dadurch soll unter anderem die klassische Präsenz- lehre der Hamburger Hochschu- len bereichert und ergänzt werden. Die TUHH ist eine von insgesamt acht Hamburger Partnerinsti- tutionen, die sich seit fünf Jahren für digitale Formate von wissenschaft- licher Lehre und Lernen einsetzen. Dabei sollen gesellschaftliche Fra- gestellungen interdisziplinär und mit Hilfe von digitalen Werkzeugen gelöst und Freiräume zum Ex- perimentieren geschaffen wer- den. Für 2021 liegt der Fokus der HOOU-Projekte insbesondere auf regenerativer Energie, nachhal- tiger Mobilität, umweltschonenden Materialien und internationaler Zusammenarbeit. „Mit der Grün- dung der HOOU gGmbH haben wir einen weiteren wichtigen Mei-



Patrick Peters (MMKH), Prof. Dr. Harald Sternberg (HCU), Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals (HAW), Dr. Alexander Classen (Geschäftsführung), Dr. Anja Diek (BWFG), Prof. Dr. Sönke Knutzen (TUHH), Prof. Sabina Dhein (HfMT), Prof. Dr. Dr. Andreas Guse (UKE), Prof. Martin Köttering (HfBK). Foto: TUHH/Ladwig

lenstein in der Geschichte unse- res Verbundprojekts erreicht. Da- mit wird das Konzept der HOOU gestärkt und wir können weiter wachsen“, sagt TUHH-Professor Sönke Knutzen, wissenschaftlicher Leiter der HOOU an der TUHH. Die TUHH ist aktuell mit insgesamt dreizehn Projekten vertreten, un-

ter anderem mit folgendem:

Im Projekt RUVIVAL am TUHH- Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz geht es um praktische Lösungshilfen für die nachhaltige Gestaltung ländli- cher Räume. Ziel des Projektes ist es, verschiedene Handlungs- felder im globalen Zusammen-

hang zu verstehen und Maßnah- men unter Berücksichtigung von sozialen, demografischen und po- litischen Kontexten zu definieren. Dabei stehen ländliche und nach- haltigen Ressourcennutzung und damit eine Verbesserung der Le- bensbedingungen im Mittelpunkt. <https://ruvival.de/>



Individuelle Geschenkideen warten am 1. April auf die Besucher des Früh- lingsbasars der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal Foto: Fotolia/drubig-photo



Frühlingsbasar

in der Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal

Besuchen Sie unseren Frühlingsbasar am 01.04.2020 von 14.00 bis 16.30 Uhr! Modeschmuck, farbenfrohe Frühlings-Deko, selbstgemachte Marmeladen und Liköre warten auf Käufer. Stöbern Sie bei frühlings- haften Melodien und genießen Sie zwischendurch eine Auswahl am Kuchenbüfett und Kaffee für einen kleinen Kostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich an, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

040 79703 - 2000

Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal
Rehrstieg 44+46
21147 Hamburg
www.vhw-hamburg.de

vhw
... mehr als Wohnen!

Rund um das Thema Darmkrebsvorsorge

Patienteninformationsabend im Mariahilf

■ (pm) **Harburg.** Mit der Diagnose Krebs gerät die Welt oftmals aus den Fugen. Dr. Christopher Wenck, Chef- arzt der Allgemeinchirurgie, infor- miert am 17. März unter dem Titel „Darmkrebsmonat März: Vorsorge nicht vergessen!“ in der Helios Ma- riahilf Klinik Hamburg, Stader Straße 203c, über die individuellen Risiko- faktoren und die Diagnose- sowie Be- handlungsmöglichkeiten bei Darm- krebs. Interessierte sind um 18 Uhr herzlich in die Klinikcafeteria ein- geladen. Oftmals sind die ersten Anzeichen unauffällig und werden leicht als Be- findlichkeitsstörung abgetan. Da es keine zuverlässigen Frühsymptome gibt, ist die Früherkennung umso

wichtiger. „Im Kampf gegen Darm- krebs haben wir eine echte Chance“, weiß der Chirurg Dr. Christopher Wenck. „Die wichtigste Waffe ist die Früherkennung, denn rechtzei- tig erkannt ist Darmkrebs gut be- handelbar.“ Doch wie entsteht eigentlich Darm- krebs? Welche Symptome gibt es? Wie lässt er sich erkennen? Und wel- che Therapiemöglichkeiten stehen in der Helios Mariahilf Klinik Ham- burg zur Verfügung? Auf diese und weitere Fragen geht der Experte in seinem Vortrag ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und in- formieren Sie sich über Ihren Weg zur Vorsorge. Beginn ist um um 18 Uhr in die Klinikcafeteria.

Towers: Spielbetrieb ausgesetzt

Regelung gilt „bis auf Weiteres“

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Um die Ausbreitung der Coronavirus ein- zudämmen, wird der Spielbetrieb in der easyCredit Basketball-Bun- desliga bis auf Weiteres ausge- setzt. Das wurde bei einer Ver- sammlung des Präsidiums der Arbeitsgemeinschaft BBL, Ge- schäftsführung der BBL GmbH sowie Vertreter der 17 Erstliga- Klubs am Donnerstag in Stutt- gart einstimmig beschlossen. Die- ser Beschluss betrifft bereits den

für dieses Wochenende geplanten 23. Spieltag, darunter die Begeg- nung der Hamburg Towers ge- gen ratiopharm Ulm am Sonntag. Die Klubs der easyCredit Basket- ball-Bundesliga werden sich in- nerhalb der nächsten 14 Tage erneut treffen, um mögliche Sze- narien und Handlungsoptionen zu besprechen. Es bleibt das Ziel, die Saison zu einem späteren Zeit- punkt geordnet zu Ende zu spie- len.

Frühjahrsdom fällt aus

■ (pm) **Hamburg.** Betroffen von der Allgemeinverfügung zum Umgang mit Großveran- staltungen ist auch der diesjäh- rige Frühjahrsdom. Er sollte vom 27. März bis zum 26. April statt- finden, muss diesmal aber aus- fallen.

Sasa Stanisic: „Herkunft“

■ (pm) **Harburg.** Am Dienstag, 17. März, wird im Leserkreis der Kul- turWorkstatt, Kanalplatz 6, das Buch „Herkunft“ von Sasa Stanisic besprochen. Beginn: 19.45 Uhr. Der Lesekreis trifft sich jeden drit- ten Dienstag um 19.45 Uhr.

Auf den Punkt gebracht

Löffelchen-Stellung, bitte schön!

Ein Kommentar von Karin Brose

Du, Schatz, ich kaufe noch schnell eine Flasche Wein. Magst du in- zwischen ein wenig Klarschiff ma- chen? Die Gäste kommen in einer Stunde. Mach' ich! ruft sie und wühlt weiter im Kleiderschrank. Was soll sie bloß heute anziehen? Sybille hat bestimmt wieder was Neues. Voller Schreck schaut sie auf die Uhr. Jetzt wird es Zeit! Sie schnappt sich den Staubsauger und schiebt mit 10 km/h durch das Erdgeschoss. Auf den Wisch- eimer verzichtet sie und nimmt stattdessen eine Flasche Glasrein zur Hand. Großzügig versprüht sie das Putzmittel auf den Flie- sen und wischt dann mit dem Mi- cro-fleece-Schrubber darüber. So, das muss reichen. Schon dreht sich der Schlüssel im Schloss. Er ist vom Einkaufen zurück. Wort- los schaut er sich um. Du woll- test doch putzen, ärgert er sich und greift nach dem Schrubber. Sein einziger Kommentar „Dann wische ich mal eben.“ Hab ich schon, Schatz, kannst dich gleich umziehen! ruft sie aus dem Klei- derschrank. Das überfordert seine Toleranzgrenze. Was hast du? fragte er provokant. Na, ich habe gesaugt und gewischt. Das ist nicht dein Ernst! ruft er em- pört. Schau, hier und da und da hinten, überall Dreck! Sie nennt ihn einen Piefer und nennt ihn schlimmer als seine Mutter. Er füllt den Wischeimer und feudelt das gesamte Untergeschoss noch einmal. Sie findet das lächerlich und denkt, kurz mal drüber ge- wischt hätte es auch getan. Und weil sie das nicht auf sich sitzen lassen kann, prophezeit sie ihm, dass er von nun an auch das Wi- schen als seins betrachten dürfe. Der beste Mann der Welt lächelt nachsichtig. Er hat es gern or- dentlich. Sie eigentlich auch. Nur der Lesekreis trifft sich jeden drit- ten Dienstag um 19.45 Uhr.



Karin Brose Foto: priv.

sondern wird subjektiv und indi- viduell äußerst verschieden emp- funden. Sie kann es nicht leiden, wenn er alles Mögliche auf ih- rem Schreibtisch ablegt. Seine schwarzen Pantoffeln mitten auf dem cremefarbenen Wohnzim- merteppich beleidigen ihr Gefühl für Ästhetik. Wenn sie morgens noch benutzte Gläser vom Vor- abend einsammeln muss, bebt ihre Laune schon vor dem Früh- stück. Er ordnet Messer und Ga- beln in der Besteckschublade nach der Größe. Groß, mittel, klein liegen sie in Löffelchen- Stellung nebeneinander geku- schelt. Ihr reicht es, wenn die T- Shirts von vorne glatt sind, er bügelt in Perfektion. Sie ahnen es schon? Klar! Auch das Bügeln ist seins. So langsam verteilen sich die Aufgaben mit ei- nem leichten Übergewicht zu ei- ner Seite. – Toll, was dein Mann alles macht! staunt Sybille. Mei- ner dagegen... Er hat es so ge- wollt, sagt sie erbarmungslos. Aber er kann Haushalt auch ein- fach besser. Weißt du, das ist de- finitiv nicht meins. In der Zeit, wo er bügelt, kocht und abwäscht, kann ich zwei Kolumnen schrei- ben...



Haustechnik Heinemann

Elektro-Meisterbetrieb



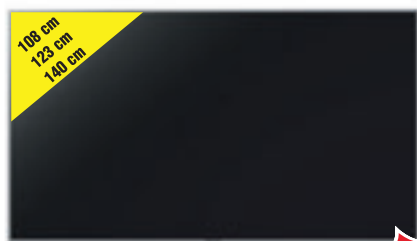
METZ 55DSA62A



- 4K UltraHD OLED TV
- Android Betriebssystem
- Chromecast built-in
- DVB-C / -S2 / -T2 HD
- WLAN und USB HDD Recording
- Maße (BxHxT): 1227 x 743 x 325 mm

€1199,-

Panasonic GXT936



erhältlich als:
TX-43GXT936 962 x 646 x 226 mm

€799,-

TX-49GXT936 1095 x 715 x 237 mm

€899,-

TX-55GXT936 1231 x 791 x 237 mm

€999,-

- 4K UltraHD LCD Fernseher
- HbbTV Operator App für HD+
- Quattro Tuner mit Twin Konzept
- funktioniert mit Google Assistant
- funktioniert mit Alexa
- WLAN und USB HDD Recording

TechniSat DigitRadio 360 CD IR



- DAB+ Radio mit CD
- Internetradio
- Spotify Unterstützung
- USB MP3 Wiedergabe
- Kopfhöreranschluss

€199,-

Miele Tower 200

Säulenset bestehend aus:
WWD 129 WPS + TWD 449 WP + WTV 502

- Wäschetrockner TWD 449 WP
- Integrierte Kondenswasserableitung
- LED-Trommelbeleuchtung
- AddLoad
- Waschmaschine WWD 129 WPS
- max. Schleuderstufe 1400 U/min
- Wasch-Trocken-Verbindungssatz WTV 502



AKTIONSET
mit Preisvorteil
190€
sparen*

€1799,-

KitchenAid® 5KSM175PS + MVSA

MVSA = Gemüseschneider
(normal 99,- €)



- Küchenmaschine 300 Watt Leistung
- 4,8-Liter-Edelstahlschüssel
- 10 Geschwindigkeitsstufen
- original-Planetenrührwerk

€549,-



Gültig bis zum 31.03.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 36 - 38 · 21629 Neu Wulmstorf | Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg
Telefon 040-700 82 68 · elektro@haustechnik-heinemann.de · www.haustechnik-heinemann.de

Anbau für FF Fleestedt übergeben

Stützpunktfeuerwehr personell gut aufgestellt

■ (pm) Fleestedt. Der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Fleestedt ist jetzt auch offiziell von der Gemeinde Seevetal an die Freiwillige Feuerwehr Fleestedt übergeben worden. Die Wehr verfügt nun über zeitgemäße Sanitäreinrichtungen und neue Umkleideräumlichkeiten für 62 Feuerwehrfrauen und -männer.

Ein gutes Jahr dauerten die Arbeiten für den 123 Quadratmeter großen und rund 565.000 € teuren Anbau. „Das ist sehr gut angelegtes Geld für unsere Sicherheit“ betonte Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen in ihrer Rede und wies auf das hohe finanzielle Engagement der Gemeinde für ihre 14 Ortswehren hin. So soll noch in diesem Jahr der Startschuss für den Neubau der Feuerwehr Hitt-



Rainer Wendt, Marie Elisabeth Götz, Sebastian Just, Julian Lange, Markus Schulz, Sven Tobaben, Sven Wolkau, Berit Rothe Foto: FF Fleestedt



„Schlüsselübergabe“ v.l.n.r.: Ingo Knedel (Leiter Gebäudewirtschaft, Gemeinde Seevetal), Berit Rothe (Ortsbürgermeisterin Fleestedt/ Glüsing-Beckedorf/ Metzendorf sowie Fachausschussvorsitzende), Sven Tobaben (Ortsbrandmeister FF Fleestedt), Andreas Brauel (stellv. Gemeindebrandmeister) und Seevetals Bürgermeisterin Martina Oertzen Foto: Gemeinde Seevetal

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE * • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD ** • DM-UMTAUSCH

* 90, 100, 800, 835, 925 etc. ** auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

KLETTERWALD LÜNEBURG-SCHARNEBECK

FAMILIENSPAZ
TEAMEVENTS
FLOBBAU
GELÄNDERALLIES
SCHULPROGRAMME
KLETTERABENTEUER

RAUS IN DIE NATUR!

SAISONSTART AM 22.03.

www.kletterwald-scharnebeck.de

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE VARIO SPECIALS UNTER WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE/SPECIALS

KURZREISE AB MALLORCA
AIDAbella • 30.04.2020 • inklusive Flug

FÜR SIE INKLUSIVE

- Flug ab/bis Hamburg inkl. Transfers zum/vom Schiff
- 4 Übernachtungen auf AIDAbella
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spa und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

Anmeldeschluss: 23.03.2020 *AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020“ bis April 2021“. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Schwimmhalle für Harburg?

CDU: Auch auf MidSommerland-Gelände

■ (pm) Harburg. Das Thema „Schwimmhalle für Harburg“ bleibt unverändert aktuell. Die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung (BV) hat es aktuell auf die Tagesordnung der BV am 24. März gehoben. Die Christedemokraten fordern die Fachbehörde auf, die Mittel für eine Schwimmhalle im Harburger Stadtgebiet bereitzustellen. Sie sollte über ein 25-m-Becken verfügen, in dem Schulschwimmen und weiterführender Schwimmunterricht angeboten werden und Schwimmwettkämpfe stattfinden können. Selbstverständlich soll diese Halle auch von der Öffentlichkeit genutzt werden können. Sollte ein Neubau nicht möglich sein, heißt es in dem Antrag weiter, „so ist mit Bäderland Hamburg (BLH) zumindest eine kleine Lösung auf dem Gelände von MidSommerland an der Außenmühle zu realisieren, in der obige Anforderungen erfüllt werden.“

Hintergrund dieses Antrags ist das Wissen darum, dass „immer weniger Kinder und damit später Erwachsene laut Deutscher Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) schwimmen

können. Der CDU-Abgeordnete Rainer Bliefernicht erläutert: „Die Vermittlung des Schwimmens ist aber elementar, um den sogenannten „stillen Tod“ durch Ertrinken zu verhindern. Denn Todesfälle durch Ertrinken sind in den meisten Fällen durch Erlernen und Training der richtigen Schwimmtechniken vermeidbar.“

Das Angebot an Badeanstalten südlich der Elbe durch MidSommerland, Schwimmhalle Süderelbe, Schwimmhalle TuS Heimfeld/SGS Hamburg, Inseipark Wilhelmsburg sowie saisonal Freibad Neugraben seien hier bei weitem nicht ausreichend. Der Grund: „Nur die Hallen Inseipark und Süderelbe verfügen zudem über 25-m-Bahnen für weiterführenden Schwimmunterricht und -training.“ Es sei erforderlich, dass auch im Stadtgebiet Harburg schul- bzw. wohnortnah eine Schwimmhalle mit geeignetem Schwimmbecken für -unterricht und -wettbewerbe entsteht. Nun dürfte Harburg neidisch werden: Der Bezirk Mitte soll am Billebecken nach Kopenhagener Vorbild ein Schwimmbas bekommen.

Sondertermin der SuedLese

■ (pm) Harburg. Im Rahmen der Literaturtage „SuedLese“ (17. bis 22. März), die zum 5. Mal stattfinden, ist das Programm um einen Sondertermin erweitert worden. Am Dienstag, 17. März, liest Klaus Gietinger im Rieckhof über ein fast vergessenes Kapitel deutscher Geschichte: 100 Jahre Kapp-Putsch in Harburg. Gietinger liefert bislang kaum bekannte Fakten und Hintergründe. Beginn 19 Uhr, Eintritt frei.

Ein weiterer Termin wurde verschoben: Die Veranstaltung mit der Dipl.-Psych. Claudia Brockmannam (Eine Polizeipsychologin ermittelt) am Donnerstag, 19. März in der Haspa Heimfeld, Alter Postweg 29, wird zu einem späteren Termin nachgeholt. Die Lesungen am Freitag, 20. März, von 16 bis 22 Uhr und am Samstag, 21. März, 14 bis 20 Uhr mit dem Thema „Poesie im Tunnel“ (Gloria-Tunnel, Lüneburger Straße 1) finden indessen (Stand Freitag, 15 Uhr) statt, ebenso wie die Lesung am 20. März ab 19 Uhr (Eintritt: VVK 6,- Euro/AK 9,- Euro) von Joachim Frank in der Inselklaus, Schweenssand-Hauptdeich 6. Auch die Lyrik-Lesung von und mit Siegfried Kopf am 20. März ab 19 Uhr am Mehringweg 1 fällt (Stand ebenfalls Freitag, 15 Uhr) nicht aus.

„Spielwelten. Spielzeuge des 20. Jahrhunderts“

Freilichtmuseum: Zeitreise in die vergangene Kindheit

■ (pm) Ehestorf. Spielen wie früher! In der Dauerausstellung „Spielwelten“ präsentiert das Freilichtmuseum am Kiekeberg seine umfangreiche Spielzeugsammlung. Als einzige Ausstellung in Deutschland legt „Spielwelten“ einen Schwerpunkt auf die rasanten Entwicklungen in der Spielzeugkultur zwischen 1950 und 1980. Mehr als 2.000 Exponate, zahlreiche Mitmachangebote sowie Medienstationen laden die Besucher auf 650 qm zu einer Zeitreise in die vergangene Kindheit ein. Der Eintritt ins Museum kostet 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Die Dauerausstellung „Spielwelten“ zeigt als erste Ausstellung in Deutschland die spannenden Entwicklungen der Spielkultur in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg. Damit widmet sie sich insbesondere dem Spielzeug, mit dem heutige Eltern oder Großeltern spielten. „Die Zeit zwischen 1950 und 1980 ist besonders spannend“, erklärt Stefan Zimmermann, Direktor des Freilichtmuseums am Kiekeberg. „Gesellschaftliche Umbrüche und veränderte Wirtschaftsbedingungen spiegeln sich auch im Spielzeugangebot. Neue Inhalte und Werkstoffe setzten sich durch und neue Spielzeugproduzenten eroberten den Markt.“ Insgesamt zehn verschiedenen Themenwelten vermitteln die Vielfalt in der Welt des Spielzeugs: Von Konstruktionsspielzeug, wie Lego, über Playmobil oder Spielzeugautos, bis hin zu Tauschobjekten, Spielkonsolen oder selbst gebautem Spielzeug. In einem eigenen



An die Raczka-Rutsche können sich noch viele Harburger gut erinnern Foto: FLMK

Bereich veranschaulicht die Ausstellung auch die Veränderungen in der Spielzeugherstellung. Hier erleben die Besucher die Veränderungen von der manuellen Fertigung zur seriellen Massenproduktion. Aufwändig inszenierte und begehbare Spielzeugschlösser von 1900, 1950 und 1980 laden die großen und kleinen Besucher zum Staunen ein. Mit ihrer originalgetreuen Einrichtung verdeutlichen sie den rasanten Wandel in der Spielzeugkultur im Laufe des letzten Jahrhunderts: Statt Soldaten- oder Kriegsspielen gelangen nach 1945 Themen wie Mobilität, Freizeit oder Raumfahrt in die Kinderzimmer. Auch neue Materialien setzten sich durch, so löste etwa Kunststoff in den 1950er Jahren Holz und Metall ab. Gleichzeitig vermitteln die liebevoll gestalteten Läden auch die zeitlose Faszination von Spielzeugschlössern für Kinder und Erwachsene.

Gemeinsam spielen und ausprobieren – in den „Spielwelten“ heißt es entdecken und mitmachen! Spiel-Begeisterte können PC-Spiele-Klassiker wie Pacman oder Pong noch einmal selbst ausprobieren und durch digitale Welten fliegen. Eine interaktive Station lockt mit Schiffe versenken oder Tic-Tac-Toe. Am Legotisch lassen Kinder und Erwachsene ihrer Kreativität freien Lauf und konstruieren individuelle Bauwerke. Besucher entdecken in den „Spielwelten“ außerdem ein Stück Regionalgeschichte: Inmitten der Dauerausstellung vergnügen sich Kinder auf der Rutsche und dem Karussell aus dem ehemaligen Harburger Schuhgeschäft Raczka. Der bekannte Hingucker weckt bei Mitarbeitern und Besuchern lebhafteste Kindheitserinnerungen. Heute begeistern die Rutsche und das Karussell die kleinen Besucher im Museum.

Kunsthandwerkermarkt fällt aus

Auch Freilichtmuseum reagiert auf Corona

■ (pm) Ehestorf. Der Kunsthandwerkermarkt im Freilichtmuseum am Kiekeberg, geplant am 21. und 22. März, ist wegen der Verbreitung des Coronavirus abgesagt. Das Museum, das Rösterei-Café Koffiet und der Museums-gasthof Stooft Mudders Kroog sind geöffnet. Besondere Vorführungen gibt es am Sonntag, 15. März, bei „Sonntags im Museum“ unter dem Motto „Na-

türlich!“ Der Eintritt ins Museum beträgt für Erwachsene 9 Euro, Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

„Wir bedauern die Absage unseres beliebten Kunsthandwerkermarkts“, sagen die Kaufmännische Geschäftsführerin Carina Meyer und der Museumsdirektor Stefan Zimmermann. Zur Sicherheit finden die Besucher im Eingangsge-

bäude Desinfektionsmittel vor. Am 15. März gibt es für Besucher jeden Alters „Sonntags im Museum“ zu erleben: Unter dem Thema „Natürlich“ basteln Kinder Windspiele aus Naturmaterialien. Außerdem gibt es eine Wildkräuter- und eine Gänseführung, werden unter anderem Marmelade gekocht, Badekügel hergestellt und auf offenem Feuer gebraten.

Erst morgens um fünf war Schluss

SV Heimfeld feierte Königsball für Jens Kabuse

■ (pm) Heimfeld. Die Heimfelder Schützen trotzten am vergangenen Samstag der Corona-Krise und feierten im Privathotel Lindtner ihren Königsball zu Ehren seiner Majestät Jens Kabuse „Der Dritte“ gemeinsam mit seiner Königin Caro. Gemeinsam mit dem Festausschuss-Obmann Sven Heinsohn hatten die Adjutanten Marius Kabuse mit Vivi, Bernd Lünsmann mit Vera und Dirk Ammer mit Yvonne das Highlight eines Königsjahres perfekt vorbereitet, und so konnten die rund 250 Gäste nach dem Eröffnungstanz zu einem Frank Sinatra-Song zu den Klängen der Band „Melodies“ bis in den frühen Morgen ausgelassen tanzen. Am Tanzparkett ebenfalls anzutreffen waren nebst anderen auch die Präsidentin des Schützenkreises Harburg-Stadt, Martina Wichers sowie der 1. Vorsitzende der Marinekameradschaft Harburg, Michael Pahlke. Zwar hatten sich die Politiker auf diesem Ball etwas rar gemacht, le-



Frank Lünsmann, Vorsitzender des Heimfelder SV, begrüßte 250 Gäste im Lindtner-Festsaal Fotos: pm

diglich der Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher (SPD) feierte mit den Heimfelder Schützen. Dafür aber füllten die Majestäten der Vereine Eißendorf (Robert Deffner), Marmstorf (Sebastian Winter), Hausbruch (Hartmut Rust),

Moorburg (Ulf Schröder), Rönneburg (Florian Koch), der Montagskönig der Harburger Schützengilde (Lars Kohlhasse) und die Damenkönigin des SV Vahrendorf (Katrin Dekker-Renck) mit ihrem Gefolge den Saal. Besonders stolz war Kabuse, ein ausgesprochener Familienmensch, wie Frank Lünsmann, 1. Vorsitzender des SV Heimfeld, ausdrücklich betonte, darüber, dass fast die gesamte Familie und viele Freunde den Weg zum Königsball gefunden hatten. Der Fahnenjunker-König der



Eröffneten den Ball mit einem Ehrentanz: Jens und Caro Kabuse



Zahlreiche Delegationen befreundeter Schützenvereine feierten mit dem Königspaar

Harburger Schützengilde, Bjarne Sahling, konnte gegen Mitternacht den Hauptpreis der sehr gut bestückten Tombola – eine Reise für zwei Personen nach Mallorca, gestiftet von CM-Reisen – entgegen nehmen. Weitere Preise: u.a. zwei Dreitagestouren nach Berlin bzw. Leipzig, Präsentkörbe sowie jede Menge attraktive Gutscheine. Und selbst mit den Nieten ließen sich kleine Trostpreise gewinnen. Nach einem stimmungsvollen Lagerfeuer lud das Königspaar dann noch zu dem traditionellen Spiegeleier-Essen in das Restaurant „Diele“ des Hotels ein, sodass die letzten Gäste erst gegen 5 Uhr morgens das Hotel verließen.



Jens und Caro Kabuse mit ihrem Adjutanten-Team

Matthias Czech mahnt

Harburg über den neuen Citytunnel nicht vergessen

■ (mk) Neugraben. Der Neugraber SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Verkehrspolitiker Matthias Czech begrüßt die aktuellen Pläne des Bundesverkehrsministeriums, im Rahmen des Deutschlandtaktes einen neuen S-Bahntunnel in Hamburg zu bauen. Dieser soll vom Hauptbahnhof zum Diebsteich führen und die S-Bahnstrecke am Hauptbahnhof und auf der Verbindungsbahn für den Fernverkehr freigeben. Czech mahnt bei dieser Gelegenheit, die Verkehrsanbindung des Hamburger Südens an die City bei diesen neuen Plänen nicht zu vernachlässigen. Er sagte: „Ich freue mich sehr, dass das Bundesverkehrsministerium stark in die Hamburger S-Bahn investieren will, um die Fernbahngleise in der Innenstadt zu entlasten. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass der Personen- und Güterverkehr, der aus dem Süden kommend nach Norddeutschland und Skandinavien will, durch Harburg muss. Der Harburger Bahnhof und die sechs Gleise der Süderelbbücke sind hier das Nadelöhr. Die Eisenbahnbrücke über die Süderelbe hat allerdings ihren Zenit überschritten und muss durch einen Neubau ersetzt werden. Hinzu kommt, dass die Linien S3/S31 in den Hauptverkehrszeiten keine zusätzlichen Kapazitäten mehr für neue Fahrgäste haben. Wir brauchen daher schnell die S32 und dafür dann auch die digitalen Stellwerke auf der Strecke



Der Neugraber SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Matthias Czech mahnt, die Verkehrsanbindung des Hamburger Südens an die City nicht zu vernachlässigen Foto: SPD

Harburg – Hauptbahnhof. Diese Investitionen dürfen wir angesichts der neuen Citytunnelpläne nicht vernachlässigen und sollten diese zügig umsetzen. Ich finde, wir müssen auch darüber nachdenken, schneller als bisher geplant eine alternative Schienenquerung der Elbe nach Harburg zu planen. Hier bietet sich die Verlängerung der U4 an. Diese könnte dann auch Wohngebiete in Harburg südlich der Harburger Innenstadt erschließen.“

Czech schloss: „Wir brauchen für eine Verkehrswende, die auch ehrgeizige Klimaziele erreicht, eine Erweiterung unserer bisherigen Horizonte. Hierzu gehört für mich auch eine redundante neue Elbquerung für den HVV. Das ist für mich eine U-Bahn, die neue Gebiete in Wilhelmsburg und Harburg mit der Schiene erschließt. Nur so können wir nennenswerte Verkehre vom individuellen Pkw in den ÖPNV verlagern.“

Fairer Handel

Fortbildung mit Hans-Christoph Bill

■ (pm) Harburg. Der von Ehrenamtlichen getragene Weltladen Harburg in der Hölterwiese 5 lädt zu einer Veranstaltung mit Dr. Hans-Christoph Bill von der Mobilen Bildung e.V. zum Thema ‚Fairer Handel – Kriterien und Kontrolle‘ ein. Der kostenlose Vortrag richtet sich an alle, die am Fairen Handel inter-

essiert sind oder sich auch vorstellen können, in einem Weltladen aktiv zu werden. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März, ab 19 Uhr im Saal unten im Haus der Kirche (Eingang Harburger Ring 20, direkt an der S-Bahn-Haltestelle ‚Harburg Rathaus‘) statt. Eine weitere Veranstaltung

zum Fairen Handel findet am 8. April mit dem Thema ‚Exemplarisches Wissen: Kaffee und Schokolade‘ an gleicher Stelle und zur gleichen Zeit statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können auch einzeln besucht werden. Anmeldungen ausschließlich über info@weltladen-harburg.de.

www.quick.de

19 Tage bis zu 19% Rabatt

JETZT BIS ZUM 30.03. SPAREN!

* Beim Kauf ab zwei PKW/SUV/LLKW Winter-/Sommer- oder Ganzjahresreifen. Nur in Verbindung mit einem Montagetermin innerhalb der nächsten 7 Tage nach Kauf. Nur solange der Vorrat reicht. Nur bei teilnehmenden Händlern. Gültig vom 12.03.–30.03.2020. Aktionsbedingungen unter: www.quick.de/aktionsbedingungen

Reifen-Räder-Profi GmbH
Cuxhavener Straße 267 - 271
21149 Hamburg-Neugraben • Tel.: 0 40/7 02 05 00

QUICK
REIFENDISCOUNT

EINFACH GUTE PREISE!

Kommt in die Bläserklasse

Musik aus Seevetal sucht Nachwuchs

■ (pm) Meckelfeld. Nach dem erfolgreichen Start zweier Bläserklassen in den letzten beiden Jahren, plant „Musik aus Seevetal“ im TV Meckelfeld (kurz MUSAS) in diesem Jahr weitere Nachwuchsgruppen (Start September 2020). Dazu werden wieder Kinder und Erwachsene gesucht, die Lust haben, ein Instrument zu lernen oder wieder in die Musik einsteigen wollen.

Die einzige Voraussetzung ist Spaß an der Musik in der Gemeinschaft. Was MUSAS alles zu bieten hat, erfahren Sie am nächsten Informationsabend im Helbachhaus in Meckelfeld: Bläserklasse für Kinder ab 9 Jahren, am Donnerstag, 19. März ab 18 Uhr; Bläserklasse für Erwachsene am selben Tag ab 19.30 Uhr. Anmeldung unter blaeserklasse@musik-aus-seevetal.de. Auch spontane Besuche sind möglich.



Die Bläserklasse „Da Capo“ Foto: MUSAS

TREFFPUNKT SCHIFF

MSC CRUISES

++ SOMMERFERIEN ++

MSC POESIA: NORWEGISCHE FJORDE

- Luxuriöse Kreuzfahrt (7 Nächte) mit komfortablen Kabinen
- Ab/bis Warnemünde
- Mit Sommerferienterminen
- Qualifizierte Kinderbetreuung im Kids Club (ab 3 Jahre) inklusive
- Vollpension mit mehrgängigen Menüs in den Hauptrestaurants mit Service am Platz und im Buffet-Restaurant
- Deutsch sprechende Gästebetreuung
- Herausragende Unterhaltung: Musicals, Konzerte, Shows, Nachtclub, Bars & Lounges
- Spa & Sport: MSC Aurea Spa und erstklassige Sportanlagen

Anmeldeschluss: 20.03.2020 (Termin im Mai) bzw. 15.04.2020 (übrige Termine) *p.P bei 2er Belegung. **als 3./4. Person in der Kabine, *teilw. Sichtbeschränkung. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. **Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg.** Veranstalter: MSC Cruises S.A., Avenue Eugene Pittard 40, 1206 Genf (Schweiz).

UNSERE SPEZIALPREISE*

24.05. bis 31.05.2020

Innenkabine ab **649 EUR***
Außenkabine° ab 749 EUR*
Balkonkabine ab 899 EUR*
Kinder bis 18 J. **GRATIS****

05.07. bis 12.07.2020
19.07. bis 26.07.2020
02.08. bis 09.08.2020

Innenkabine ab **799 EUR***
Außenkabine° ab 899 EUR*
Balkonkabine ab 1.049 EUR*
Kinder bis 12 J. **99 EUR****
Kinder bis 18 J. **149 EUR****

MSC kompensiert sämtliche CO2-Emissionen der Flotte

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

**Sie haben die Schule hinter sich,
Sie haben keinen Ausbildungsplatz,
Sie brauchen jetzt Energie für einen Job.**

- Nachholen des Hauptschulabschlusses (EAS)
- Vorbereitung auf die Ausbildung
- Grundqualifizierung in den Bereichen Elektro, Metall, Holz, Küche und Service, Lager und Handel



Zitadellenstraße 10
21079 Hamburg
Tel. 040/2 11 12-482
Fax 040/2 11 12-487
info@ps-harburg.de

Unsere nächsten Sonderseiten



Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?

Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 15

j.kalkowski@neuerruf.de



Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung



Anzeige

Von den Guten eine der Besten

Ausbildung im Einzelhandel als Karrierechance

■ (gd) Neugraben. Es dauert nicht mehr lange, dann darf sich Mandy Schmidtke gelernte Einzelhandelskauffrau nennen. Im November wird die 21-Jährige ihre Lehre in Warncke's EDEKA Frischecenter abgeschlossen haben. Und das ist so gut wie sicher, denn sie ist „bei den Guten mit eine der Besten“, so ist von ihren Ausbildern und der Geschäftsleitung zu hören. Doch warum hat sich Mandy Schmidtke für eine Ausbildung im Einzelhandel entschieden? Sie gibt darauf die Antworten. „Der Beruf der Einzelhandelskauffrau erscheint mir krisensicher. Denn was auch geschieht, einkaufen und sich mit Lebensmitteln zu versorgen – ohne dem geht es für die Menschen nicht“, ist eines ihrer Argumente. Und überhaupt – bei der Berufswahl war es der jungen Frau wichtig, dabei auch den Umgang mit Menschen zu haben und mit ihnen zu kommunizieren. Dass sich Mandy Schmidtke bei EDEKA Warncke in Neugraben um eine Ausbildungsstelle beworben



Ob an der Bedientheke oder an der Kasse, der Kontakt zu den Kunden ist Mandy Schmidtke sehr wichtig

Foto: gd

hat, war ebenfalls kein Zufall. Als Schülerin mit Bestnoten, mit Mittlerer Reife und dem Fachabitur nach der Lehre zur Verkäuferin in der Tasche, waren ihre Chancen auf eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau natürlich hervorragend. „Ich habe mich selbstverständlich vorher über das Berufsbild, die

Aufstiegchancen im Einzelhandel und den damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten umfassend informiert. Außerdem hatten mir Bekannte empfohlen, mich bei Warncke zu bewerben, da die Voraussetzungen für eine gute Ausbildung hier besonders gut seien“, verrät die angehende Einzelhan-

delskauffrau. Inzwischen hat sie nicht nur in allen Abteilungen und an der Kasse vollen Einsatz zeigen dürfen, auch bei den alljährlichen Azubi-Projekten, zum Beispiel dem Entwurf eines Kinderbuches, konnte und durfte sie ihre Kreativität umfangreich mit einbringen.

Starte deine Ausbildung bei uns!

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- ✓ **Frischespezialist / IHK (m/w/d)**
- ✓ **Fleischer (m/w/d)** ✓ **Verkäufer (m/w/d)**
- ✓ **Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**
- ✓ **Handelsfachwirt IHK Einzelhandel (m/w/d)**
- ✓ **Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)**
Fachrichtung Fleisch/Wurst/Käse in Bedienung

Schickt eure Bewerbung für beide Märkte an:

EDEKA Warncke's Frischecenter KG
z. Hd. Stephanie Beier
Süderelbering 1 • 21149 Hamburg-Neugraben
info@edeka-warncke.de



Warncke's
Frischecenter

Wulmstorfer Wiesen 2
21629 Neu Wulmstorf
Tel: 040/52 98 26 00

Süderelbering 1
21149 Hamburg
Tel: 040 / 42 94 38 38

www.edeka-warncke.de •



Alles im grünen Bereich.

Fortbildungen

- **Kraftfahrerschulungen*** (m/w/d), City-Logistiker inkl. FS KL B*, Berufskraftfahrer TQ 1 + Sprache (inkl. FS KL C/CE*), Berufskraftfahrer TQ 3 + Sprache (inkl. FS KL D*) **Beginn:** individueller Einstieg
- **Gabelstapler-Ausbildung** (m/w/d), Lagerhelfer inkl. Gabelstaplerschein (m/w/d), Logistikfachkraft DEKRA inkl. Gabelstaplerschein (m/w/d)
- **Eignungsfeststellung für Kraftfahrerschulungen** (m/w/d) **Beginn:** individueller Einstieg **Dauer:** 11 Tage

* Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrschule durchgeführt.

DEKRA Akademie GmbH

Herr Evers, Frau Schmolke • Großmoorbogen 15 • 21079 Hamburg
Tel.: 040/ 53 43 93-32 • www.dekra-akademie.de

Hamburg-Harburg

HAUSTECHNIK HEINEMANN
BRAUCHT DICH
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik
AUSBILDUNGSJAHR 2020
JETZT BEWERBEN



Schick deine Bewerbung an:
Haustechnik Heinemann
Bahnhofstraße 36-38
21629 Neu Wulmstorf
eMail: elektro@haustechnik-heinemann.de



Alles klar im Kopf?

■ (spp-o). Egal ob beim Lesen oder bei der Arbeit – es gibt Tage, da kann man sich einfach nicht auf eine Sache konzentrieren. Wenn wir häufig den Faden verlieren, kann das viele Ursachen haben: zum Beispiel zu wenig Schlaf, Stress oder Sorgen. Es kann aber auch ein Nährstoffmangel dahinterstecken.

B-Vitamine (B1, B2, B6, B12 und Folsäure) sind wichtig für die Energieversorgung im Gehirn. Ein Mangel führt zu Konzentrationsproblemen, kann uns vergesslich, nervös und müde machen. Die meisten B-Vitamine können wir in ausreichender Menge durch die Nahrung aufnehmen. Vitamin B12 allerdings ist hauptsächlich in tierischen Produkten enthalten. Weitere Helfer sind die Aminosäuren Taurin und Kreatin. Taurin ist wichtig für die Entwicklung des Nervensystems und die Stabilität der Nervenzellen. Kreatin ist ein bedeutender Energiespeicher im Körper. Infos unter: www.vitamindocor.com/Konzentration

Der Arbeitsalltag ist oft geprägt von Unterbrechungen. Entweder klingelt das Telefon, eine unerwartete E-Mail trudelt ein oder es steht plötzlich ein Kollege mit dringenden Fragen im Büro. Sich dann direkt wieder auf die eigentliche Aufgabe zu konzentrieren fällt vielen schwer. Schaffen Sie sich deshalb eine möglichst ruhige Arbeitsumgebung. Kopfhörer (mit oder ohne Musik) können dabei helfen, stressige Hintergrundgeräusche auszublenden. Sorgen Sie für einen angenehmen Ausgleich im Alltag. Das kann Sport sein, aber auch Entspannungstechniken wie Yoga, Tai Chi oder Autogenes Training.

Grabpflege im Frühjahr



An das Leben erinnern

Gründliche Grabpflege

Planmäßig Schritt für Schritt vorgehen

■ (mk) Hamburg. Im Frühling beginnt die Saison für die neue Grabbepflanzung. Nach dem kalten Winter ist die Grabpflege im Frühling besonders wichtig, um das Grab auf die saisonale Bepflanzung vorzubereiten. Im Frühling können bei der Grabgestaltung schöne farbige Akzente gesetzt werden. Bevor die Gräber bepflanzt werden können, bedarf es im Frühling einer gründlichen Grabpflege. Zunächst müssen verwelkte Pflanzen, Laub und die Winterdekoration entfernt werden. Auch das Jäten von Unkräutern gehört zu den Aufgaben bei der Grabpflege im Frühling. Der Boden sollte im Frühjahr zunächst aufgelockert werden, um eine Basis für die Bepflanzung zu schaffen. Auch Dünger sollte in die Erde eingebracht werden, um ein gesundes und üppiges Pflanzenwachstum zu

erzielen. Ist der Boden optimal vorbereitet, kann eine Bepflanzung der Grabstelle vorgenommen werden. Dabei bietet es sich an, im Vorfeld einen Plan zu erstellen, welche Pflanzen gewünscht sind und wie deren Anordnung erfolgen soll. Im Frühjahr werden viele Blühpflanzen und frische Blütenfarben für die Grabgestaltung verwendet. Einige Pflanzen werden besonders häufig gewählt, dazu zählen Lilien, Tulpen, aber auch Mohnblumen und Narzissen. Meist dominieren Pastelltöne die Grabbepflanzung. Bei der Wahl der Pflanzen sollte immer der Standort des Grabes beachtet werden, um die Grabpflege im Frühling zu erleichtern. Es gibt Gräber, die im Schatten liegen und andere, die der prallen Sonne ausgesetzt sind. Die Pflanzen sollten daher den jeweiligen

Bedingungen entsprechend ausgesucht werden. Bei der Auswahl der Pflanzen sollten Angehörige zudem immer bedenken, dass sich einige Sorten sehr schnell ausbreiten. Bei diesen Gewächsen ist ein regelmäßiger Schnitt unabdingbar, damit das zu pflegende Grab oder sogar benachbarte Gräber nicht überwuchert werden. Im Frühling zählt neben dem Beschnitt der Bepflanzung das immer häufiger werdende Gießen der Pflanzen im Rahmen der Grabpflege. Je wärmer es wird, desto häufiger muss gegossen werden. Angehörige müssen daher regelmäßige Besuche auf dem Friedhof einplanen, um die Pflanzen zu bewässern. Alternativ kann dies auch eine Friedhofsgärtnerei übernehmen.



Foto: mk

Trauertreff in Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 19. März von 17.30 bis 19 Uhr lädt der „Hospizverein Hamburger Süden“ e.V. herzlich ein, gemeinsam mit anderen Hinterbliebenen in geschützter Umgebung, Gefühle und Gedanken zu teilen. Den „Hospizverein Hamburger Süden“ findet man im Striepensaal, Striepenweg 40, 21147 Hamburg. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Kreative Grabgestaltungen

Professionelle Grabpflege durch Blumen Kaiser

■ (mk) Neugraben. Wenn der Frühling mit aller Macht kommt und sich die Natur wieder regt, wird es für viele Hinterbliebene Zeit, das Grab ihrer Liebsten für die warmen Jahreszeiten herzurichten. Man kann es selbst machen oder eine Firma damit beauftragen. Blumen-Kaiser im Falkenbergsweg 153a, 21149 Neugraben, übernimmt diese Aufgabe im Auftrag der Hinterbliebenen. Kompetenz,

Kreativität und Zuverlässigkeit zeichnen die Arbeit der Firma Blumen-Kaiser seit Langem aus. „Im Trauerfall kümmern wir uns einfühlsam um Trauerfloristik, Grabschmuck und auch um die Grabpflege. Wir übernehmen die Grabpflege während des ganzen Jahres mit Gießdienst und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung. Trauerfloristik, Grabgestaltung und Grabschmuck – Grabpflege (Saubere-



Fotos: M. Kaiser

halten, Schnitt von Gehölzen und Bodendeckern sowie das regelmäßige Gießen) – Blumenschmuck an persönlichen Gedenktagen – saisonale Bepflanzung für Frühjahr, Sommer und Herbst nach Wahl und Wintergrün und dauerhaftes Gesteck, Grabschmuck zu Totensonntag“, sagt Michael Kaiser.

Im Folgenden sind ein paar Beispiele (siehe Fotos) aufgeführt, die Grabgestaltungen für verschiedene Arten von Gräbern, durchgeführt durch die Firma Blumen-Kaiser, zeigen.



GUT, WENN MAN EINEN ERFAHRENEN BESTATTER ZUR SEITE HAT!

seit 1872

GRAUMANN

BESTATTUNGEN

URNENBESTATTUNG „PIETAS“
KOMPLETT € 650,-
ZZGL. FRIEDHOF-/KREM. GEB. & AMTL. AUSLAGEN

KNOOPSTR. 36 · 21073 HAMBURG · TEL 77 04 74
WWW.GRAUMANN-BESTATTUNGEN.DE

SEIT 1895

ALBERS

BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Holert

seit 1919 BESTATTUNGEN

Inh. Renate Ahrens

Schwarzenbergstr. 38
21073 HH-HARBURG

☎ 77 43 83

www.holert-bestattungen.de

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Tradition seit 1906

WALLNER

BESTATTUNGEN

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Grabstein Heldt

701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten ‡
Falkenbergsweg am Ende links www.steingünstig.de ‡

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

BLUMENFAHJE

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE DIE
GRABPFLEGE UND GRABGESTALTUNG

Organistenweg 13a · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Tel.: 040 745 83 49 · www.blumen-fahje.de

Alle Bestattungsformen · Persönliche Beratung im Trauerfall

Bestattungsinstitut

Siemers

Mattentwiete 26
21635 Jork

Feindt

Inh. Carola Siemers

Tel. 041 62/68 49

GRABMALE

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten –
Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de

Filiale:
Heitmannsweg 13
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 82751

Ausstellung:
Falkenbergsweg 142
21149 Hamburg
Telefon: 040 7019570

Familientradition seit 1860

Raum für Persönlichkeit!
Auch bei der Bestattung. Das garantieren wir.

Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
☎ 04168 283

Am Markt 3
Hollenstedt
☎ 04165 2228292

luehning-bestattungen.de

Lühning

Bestattungen seit 1922

Individuelle Trauerfloristik
und Grabgestaltung & Pflege

www.blumen-kaiser.de

Wir arbeiten in Süderelbe & Vahrendorf

blumen kaiser

Creative Schleifen- gestaltung

Am Heidefriedhof
Hamburg-Neugraben
Tel.: 040-7020570

Wenn's einfach nur schön sein soll !

Amtliches Endergebnis der Bürgerschaftswahl steht fest

Es bleibt dabei: Die FDP ist draußen

■ (pm) Hamburg. Der Landeswahlausschuss hat am Mittwoch das endgültige amtliche Ergebnis der Bürgerschaftswahl am 23. Februar festgestellt. Zum vorläufigen Ergebnis gibt es keine Veränderung bei der Sitzverteilung. Nach dem Ergebnis der gesetzlich vorgeschriebenen Nachprüfung aller Auszählungsergebnisse gibt es zum vorläufigen Ergebnis keine Veränderung bei – den prozentualen Anteilen der Parteien; – der auf die Parteien entfallenden Anzahl der Sitze; – den gewählten Personen. Die FDP verfehlt unverändert die

Fünf-Prozent-Hürde um 1.060 Stimmen. Sie hat aber im Wahlkreis 4 (Blankenese) einen Wahlkreissitz erhalten, wodurch sich die Sitzzahl der Bürgerschaft zunächst auf 122 Sitze erhöht. Um eine ungerade Sitzzahl zu erhalten, ist die Sitzzahl um einen weiteren Sitz auf 123 erhöht worden. Dieser Sitz geht nach dem Verhältnis der Gesamtstimmen an die Partei Die Linke. Die Anzahl der Wähler liegt um 2.218 niedriger als nach dem vorläufigen Ergebnis. Damit beträgt die Wahlbeteiligung 63,0 Prozent (- 0,2 Prozentpunkte). Auch die Anzahl der Wähler mit Wahrschein (Brief-

wahl) war um 1,4 Prozentpunkte deutlich auf einen Anteil von 34,6 Prozent zu korrigieren. Wesentliche Gründe hierfür sind in der Nachprüfung festgestellte Eintragungsfehler bei der Zuordnung „Wähler mit Wahrschein“ bzw. Übermittlungsfehler im Rahmen der Schnellmeldung. Landeswahlleiter Oliver Rudolf: „Die komplexe und umfangreiche Auszählung stellt eine Herausforderung dar, die gut gemeistert wurde.“ Das Ergebnis mit weiteren Tabellen wird im Internet unter www.statistik-nord.de/hhwahl2020 veröffentlicht.

Messe LebensWelten abgesagt

Stadeum-Geschäftsführung folgt Spahn-Empfehlung

■ (pm) Stade. Aus gegebenem Anlass hat sich die Stadeum-Geschäftsführung in Absprache mit dem Aufsichtsrat entschlossen, die Messe LebensWelten, die für den 28. und 29. März im Stadeum und auf dem Außengelände geplant war, für dieses Jahr abzusagen. „Wir folgen hier der jüngsten Empfehlung des Bundesgesundheitsmi-

nisters Jens Spahn. Der Schutz der Besucherinnen und Besucher, aber auch der Aussteller steht für uns an erster Stelle“, so der Aufsichtsratsvorsitzende und Bürgermeister Sönke Hartlef. Der gesamte Aufsichtsrat hat diese Einschätzung einstimmig mitgetragen. „Schweren Herzens müssen wir die für Ende des Monats geplante Messe LebensWel-

ten absagen. Möglicherweise hätten wir mit der Entscheidung noch etwas warten können“, sagt STADEUM-Geschäftsführerin Silvia Stolz. Die Absage der Messe und auch des Opernballs begründete sich allein aus der Besonderheit der Veranstaltungen heraus. In der Mitteilung heißt es weiter: „Während es sich bei dem einen um eine stimmungsabhängige

Lebensräume für Tiere sichern

Beteiligungsverfahren ab 16. März

■ (pm) Landkreis. Von der Lüneburger Heide bis zur Elbe: Der Landkreis Harburg sichert weitere Lebensräume für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Dabei gibt der Landkreis Gas und startet am Montag, 16. März, gleich drei Beteiligungsverfahren. Dann sind Stellungnahmen bei den Gemeinden und Landkreisen, bei denen die Verordnungsentwürfe ausliegen, möglich. Die Gräben und Altwässer in der Elbmarsch, die untere Seeveniederung und die Lüneburger Heide sind wichtige Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Das findet auch die Europäische Kommission und hat diese Gebiete daher in ihr europaweites Schutz-

gebietssystem Natura 2000 aufgenommen. Ab dem 16. März liegen beim Landkreis Harburg die Verordnungsentwürfe für das Naturschutzgebiet „Untere Seeveniederung“, das Landschaftsschutzgebiet „Gräben und Altwässer der Elbmarsch“ sowie die Änderung der Naturschutzgebietsverordnung „Lüneburger Heide“ aus. Die Unterlagen sind auch auf der Landkreishomepage unter www.landkreis-harburg.de/natura2000 einsehbar. Der Landkreis Harburg richtet ein Sammelpostfach ein, an das Stellungnahmen für alle drei Gebiete per E-Mail gesendet werden können. Das Landschaftsschutzgebiet „Gräben und Altwässer der Elbmarsch“

erstreckt sich östlich der Ilmenau-Luhe-Niederung bei Winsen (Luhe) bis zur Kreisgrenze zum Landkreis Lüneburg. Es umfasst den Ilmenaukanal, die Alte Ilmenau, den Ilau-Schneegraben, Hörstengraben, die Neetze sowie zahlreiche Gräben in der Elbmarsch. Einbezogen sind angrenzende naturnahe Waldbereiche, Röhrichte und bedeutsame Grünlandflächen. Der Verordnungsentwurf liegt vom 16. März bis 17. April bei der Stadt Winsen (Luhe), der Samtgemeinde Elbmarsch und beim Landkreis Harburg öffentlich aus. Im Internet können alle Unterlagen auch bequem unter www.landkreis-harburg.de/lsggrabensystem eingesehen werden.

Eine Opferberggrunde in Hausbruch

■ (pm) Hausbruch. Eine Rundwanderung in der Neugrabener Heide durch Wald und hügeliges Gelände bietet die Wanderführerin: Helga Weise am Sonnabend, 21. März an. Die Strecke beträgt 12 Kilometer, eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich um 10.05 Uhr am S-Bahnhof Neuwiedenthal, auf dem Bahnsteig. Gäste zahlen 5 Euro.

Lesung „Bin im Garten“

■ (pm) Harburg. Am Montag, 6. April, liest Meike Winemuth in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a (Harburg Carree), ab 19 Uhr aus ihrem Buch „Bin im Garten“. Eintritt 12 Euro (Getränkeauschank ab 18.30 Uhr durch den Eiskeller Harburg). Die Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Bücherhalle Harburg, der Buchhandlung am Sand und der Volkshochschule Harburg gekauft werden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kimpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesen- und Natursteinarbeiten

Natursteindesign Bernd Falta
Steinmetz- und Bildhauermeister seit 1993
Küchenarbeitsplatten • Fensterbänke
Treppen und Bodenbeläge für Innen und Außen
Waschtische • Grabmale
Bäder aus Granit, Quarzkomposit, Keramik
Elbstorfer Straße 67 · 21423 Drage
Tel. 041 71 / 7 87 69 81 • info@natursteincentrum.com

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Wir bauen Ihre Traumgärten
Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
DZAFERI
GALABAU GmbH
✓ Gartenpflege
✓ Terrassen- und Wegebau
✓ Steinarbeiten
✓ Baum- und Heckenschnitt
✓ Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040-5354 5731
GaLaBau Dzaferi GmbH • Zörnkamp 23 • 21217 Seevetal
e-mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de • www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Terrassen- und Wegebau zum günstigen Festpreis

Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Gas • Heizung • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH

Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
ROLF-WEBER
PROFIS GLASEREN

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplan & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171/776 0078
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Markisen für die Sonnenseiten des Lebens

Nickel
ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund

• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 • www.rotermund-hh.de

Schlosserei / Metallbau

P&M Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

„Auftritt war ein Rückschritt“: Für die Towers wird es eng

Erneute knappe Niederlage gegen BG Göttingen

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Es wird immer enger für die Towers. Am Wochenende gab es erneut eine knappe Niederlage, diesmal gegen die BG Göttingen. Wie im Hinspiel hat eine verkorkste erste Hälfte die Hamburger um einen Erfolg gegen die BG Göttingen gebracht. Die deutliche Leistungssteigerung in Durchgang zwei, als die Gäste von der Elbe in Göttingen bereits uneinholbare 21 Punkte zurück lagen, kam zu spät, und so verlor das Schlusslicht der easyCredit Basketball Bundesliga knapp mit 95:101 (67:75, 37:58, 20:23). Es war die achte Pleite in Serie. Nahezu über seine Bestbesetzung verfügend, begann Cheftrainer Mike Taylor zunächst mit Jorge Gutierrez, Heiko Schaffartzik, Demarcus Holland, Michael Carrera und Bogdan Radosavljevic. Diese Formation harmonisierte anfangs allerdings nicht. Zwei Zähler von Carrera wurden von drei Ballverlusten sowie acht gegnerischen Punkten überschattet, sodass es schnell wieder zur Auszeit in Richtung Bank ging (4. Minute). Der Coach hielt jedoch am selben Quintett fest, Radosavljevic dankte das Vertrauen. Dennoch besaßen die Gäste weiterhin Probleme mit der intensiven Göttinger Verteidigung. Die Umstellung auf eine Zonen-Defense sorgte für etwas Entlastung am anderen Ende.

Zwar verwandelten die Niedersachsen starke fünf Dreier im ersten Viertel, allerdings ging ihnen der Rhythmus flöten. Auf der Gegenseite glückten zudem auch einige Aktionen. Vor allem Carrera war extrem gut aufgelegt und hielt seine Mannschaft in Schlagdistanz (20:23). Gewollt, den Start in den nächsten Abschnitt nicht zu verschlafen, glich Beau Beech im ersten Angriff direkt per Dreier zum 23:23 aus. Und der zuletzt selten eingesetzte Kevin Yebo radierte umgehend jegliche Sorgen aus, dass er Rost angesetzt hätte. Sein Korbleger brachte die erste Führung seit dem 2:0 (27:26/12.). Der Tabellenzehnte antwortete unbeeindruckt mit einem 16:0-Lauf. Gutierrez, Yanna Franke und Schaffartzik hatten allesamt Schwierigkeiten. Letztgenannter beendete den gegnerischen Run zumindest mit einem rotzfrechen Dreier zum 30:42 (17.). Doch der Effekt war minimal, da die BG zwei weitere ihrer übertragenden zwölf Distanztreffer folgen ließ. Der Ball wurde nach dem Seitenwechsel nun ähnlich gut wie im Hinspiel verteilt. Resultat: Nach einem Carrera-Korbleger zum 51:65 (26.) wurde Göttingens Trainer Johan Roijakkers zumindest so unruhig, dass er eine Auszeit anforderte. Das anschließende Dunking des bärenstarken Venezolaners, abermals nach Gutierrez-Assist,

brachte den Großteil der 3447 Zuschauer in der ausverkauften Halle immerhin für Sekunden zum Schweigen. Während der Mexikaner seinen Groove im Spielaufbau gefunden hatte, stieg die Anspannung, und hielten die Norddeutschen keine Nerven von der Freiwurflinie gezeigt (9/14), wären sie noch näher als bis auf 67:75 herangekommen. So oder so: ein ganz starkes Viertel. 2:25 Spielminuten später war die Stimmung beim Liga-Neuling wieder unten angelangt. Auszeit Taylor, nachdem Veteran Adam Waleskowski aus der Ecke den 15. Dreier zum 82:70 verwandelt hatte. Die Towers blieben ruhig. Ohne voreilige Aktionen, dafür mit verbesserter Verteidigung näherten sie sich wieder auf 77:82 (36.) an. Von nun an tauschten beide Kontrahenten Jabs aus, landeten aber keine Wirkungstreffer mehr. Der Dreipunktwurf von Franke zum 88:94 (40.) kam zu spät, um die Universitätsstädter nochmals ernsthaft ins Wanken zu bringen. Mike Taylor nach dem Schlusspfiff: „Unser Kampfgeist nach der Halbzeit hat mich gefreut, abgesehen davon war der Auftritt heute ein Rückschritt. Vor allem unsere Gameplay-Fehler in der Verteidigung enttäuschen mich. Dazu müssen wir effizienter werden.“

Für Futsal-DM qualifiziert

HTB-Girls mit Sieg und Niederlage

■ (pm) **Harburg.** Das erste Punktspiel im neuen Jahr verloren die HTB-Mädels 0:1 in Meppen. Es war eine sehr unglückliche Niederlage. Trotz ersatzgeschwächten Aufgebots (Amira Mobarak verletzte sich beim Warmmachen) gab über die gesamte Spielzeit genug Möglichkeiten zur Führung, die jedoch leichtfertig ausgelassen wurden. Das Gegentor kam drei Minuten vor Schluss. Kurz drauf wurde Beyza Kara im Strafraum zu Fall gebracht, der Pfiff blieb aber aus. „Mindestens ein Unentschieden wäre verdient gewesen“, waren sich die Harburgerinnen einig. Die Einstellung des Teams macht Hoffnung auf den Klassenerhalt. Aufgrund vieler Verletzungen konnte auch im Futsal nicht mit dem kompletten Aufgebot gespielt werden. Trotzdem wurde das Team mit drei Siegen souverän Gruppensieger vor Holstein Kiel. Im Halbfinale wartete Hannover 96. Es war

ein spannendes, kampfbetontes Spiel. Die HTB-Mädels versäumten es in den ersten 4-5 Minuten, drei glasklare Chancen zu nutzen. Das Spiel endete 0:0. Im nachfolgenden 6-m-Schießen verschoss Hannover zweimal. Leonie von Thien und Torhüterin Lena Staack trafen. Das Endspiel wurde erreicht und somit auch die Quali für die Deutsche Meisterschaft in Wuppertal. Es war wieder der Klassiker ... HTB – HSV waren die Finalteilnehmer. In einem temporeichen, technisch hochwertigen, aber auch fairem Spiel gewannen die Rothosen verdient mit 2:0. Hamburg kann wieder zwei Teams zur Deutschen Meisterschaft schicken. Bei angenehmem Wetter (sogar die Sonne ließ sich blicken) traf das Team am 7. März auf die Gäste vom SV Werder Bremen. Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen den SV Meppen wollten die

Harburgerinnen unbedingt weitere Punkte sammeln, mussten aber auf zahlreiche Stammkräfte verzichten. Am Ende stand es leistungsgerecht Remis, 1:1. In der 19. Minute konnte eine Gastespielerin von der rechten Außenbahn flanken, in der Mitte stand Werders Jette Zimmer völlig frei und vollendete per Direktabnahme zur Führung. In der 36. Minute dann der Ausgleich. Midou erobert an der linken Außenbahn den Ball, setzt sich energisch durch und legt den Ball für Diane Hennings auf. Schuss aus ca. 18 Metern über die gegnerische Torfrau hinweg zum umjubelten Ausgleich. Das nächste Punktspiel startet am 28. März beim amtierenden Meister, dem VfL Wolfsburg. Zwei Wochen Zeit, in der hoffentlich die eine oder andere Spielerin wieder zur Verfügung stehen wird. Am Wochenende geht's Richtung Wuppertal zur Deutschen Meisterschaft im Futsal.

Haben Sie weitere Sportveranstaltungen auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an sport@neuerruf.de

Zwei Siege für die deutschen Wasserballer

Vier-Nationen-Turnier in der Inselfparkhalle



Im letzten Viertel traf Deutschland (weiße Kappen) fünfmal gegen Rumänien
Foto: pm

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Die deutschen Wasserballer haben am Montag in der Wilhelmsburger Inselfparkhalle Rumänien im Rahmen eines Vier-Nationen-Turniers zur Vorbereitung für die Olympischen Spiele in Japan 10:9 besiegt. Das Siegtor fiel 2 Sekunden vor Spielende. Mit einem Gewaltwurf hätte Rumänien beinahe den Ausgleich noch in letzter Sekunde geschafft. Das Team des Nationaltrainers Hagen Stamm hatte das erste von vier Vierteln verschlafen und war schnell in Rückstand geraten, während die Rumänien, die mit den

Schiedsrichterentscheidungen hadderten, von ihrem sehr guten Torhüter vor dem schnellen Ausgleich bewahrt wurden. Mit einem eindeutigen 5:2 im letzten Viertel ebnete sich das deutsche Team den Weg zum ersten Sieg in diesem Turnier, an dem noch Georgien und Montenegro teilnahmen. Das Spiel gegen Favoriten und Olympiavierten Montenegro verlor die deutsche Auswahl am Mittwoch mit 10:12, nachdem die Schützlinge von Hagen Stamm bereits am Dienstag die Partie gegen Georgien mit 14:10 für sich entscheiden konnten. Turniersieger wurde Montenegro.

HSV-CORNER

Mini-Kicker-Training

■ (hsv) **Hamburg.** Erste Ballgewöhnung für junge Kids. Alle vier- bis fünfjährigen fußballbegeisterten HSV-Fans aufgepasst: Ab Ende April bietet die HSV-Fußballschule wieder das Mini-Kicker-Training an, bei dem den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Freude und Spaß mit dem Ball vermittelt wird. Dabei werden die Kids an sechs Terminen Stück für Stück an das runde Leder herangeführt und gewöhnt. Das Training findet einmal wöchentlich auf dem Soccer-Court im Volksparkstadion statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter hsv-fussballschule.de.

Bild einschicken

■ (hsv) **Hamburg.** Schon ein selbstgemaltes HSV-Bild eingeschickt? Noch bis zum 23. März haben alle HSV-Kids im Alter von zwei bis 14 Jahren die Gelegenheit, am Malwettbewerb der Rothosen teilzunehmen. Dafür einfach ein selbstgemaltes Bild in der Größe A2 per Post an den HSV senden. Ob ein Bild von Dino Hermann, der Mannschaft oder dem Stadion – der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Auf die Gewinner warten tolle Preise, unter anderem ein Elfmeterschießen gegen HSV-Torwart Daniel Heuer Fernandes im Volksparkstadion. Weiteren Informationen unter hsv-kids.de.

Poseidon bereitet sich auf Saisonendspurt vor

Sonntag Nachholspiel gegen Weiden

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Endspurt in der Hauptrunde der Bundesliga Pro B. Am Sonntag, 16 Uhr, springen die Wasserballer des SV Poseidon zum Nachholspiel gegen den TV Weiden ins Wasser des Inselfparkbades. Den letzten Schliff für das Spiel holte sich die Sieben von Chefcoach Zafeirios Chalas unter der Woche im Trainingslager in Volos/Griechenland. Das war auch nötig, denn vergangene Woche kassierte der Aufsteiger (2. Platz/17:7 Punkte) im sechsten Heimspiel die erste Heimgniederlage. In einer uninspirierten und kraftlosen Vorstellung im Inselfparkbad unterlag die Sieben mit 13:14 (3:3, 2:4, 4:6, 4:1) gegen den SV Krefeld (3/14:8).

Knackpunkt waren das 2. und 3. Viertel, der SVP enttäuschte, lag mit 7:13 zurück. Die Offensive mit fünf Toren in Folge zündete erst im Schlussviertel. Es reichte nicht, die Gäste legten einmal nach. Der erneute Anschluss durch den vierfachen Torschützen Hannes Glaser kam in der Schlussminute zu spät. „Wir haben zu wenig Druck nach vorne gemacht. Es fehlten lange die Ideen, um die Abwehr der Gäste zu knacken“, so Robert Grohe. Der 39-Jährige vertrat Trainer Chalas, der bereits vorab mit der Poseidon-Jugend in seiner griechischen Heimatstadt Volos im Trainingslager war. Mehrfacher Torschütze neben Hannes Glaser (4) war Mannschaftskapitän Patrick Weik (3).

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

FRANKREICH, BELGIEN & GROSSBRITANNIEN
AIDAvida • 14.09.2020 • ab/bis Hamburg

FÜR SIE INKLUSIVE

- 12 Übernachtungen auf AIDAvida
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch
- und vieles mehr...

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIALPREISE*

14.09. bis 26.09.2020

Innenkabine	1.099 EUR
Meerblickkabine	1.399 EUR
Balkonkabine	2.799 EUR

3./4. Person in der Kabine

Kind (2 - 15 J.)	kostenfrei
Jugendlicher (16 - 24 J.)	100 EUR
Erwachsener (ab 25 J.)	150 EUR

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

TREFFPUNKT SCHIFF

WEITERE TOP-ANGEBOTE AUF WWW.TREFFPUNKT-SCHIFF.DE

NORWEGEN MIT LOFOTEN & NORDKAP 3
AIDAbella • 26.07.2020 • ab/bis Kiel

FÜR SIE INKLUSIVE

- 14 Übernachtungen auf AIDAbella
- Vollpension mit ausgewählten Getränken
- Fitnessstudio mit über 30 Kursen pro Woche
- Musicals, Shows und Livemusik und TV-Shows
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens
- Großzügige Sonnendecks
- Trinkgelder an Bord
- Bordsprache Deutsch
- und vieles mehr...

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

FC Süderelbe geht 1:7 unter, TuS Finkenwerder mit 1:6

Harburg-Teams spielen nicht vorne mit

■ (pm) Harburg/Wilhelmsburg. In der Bezirksliga Süd musste sich der Tabellenerste FC Bingenöl beim FC Süderelbe II 1:2 geschlagen geben, führt die Tabelle aber mit sechs Punkten vor dem Zweitplatzierten Teutonia II (44 Punkte/5:1 gegen den Drittlezten Fatihspor) an. Der TuS Finkenwerder ging in Altona gegen Altona 93 II 6:2 unter. Altona schaffte somit den Anschluss an das Mittelfeld. Ansonsten gab es klare Auswärtssiege: Juventude – SV Wilhelmsburg 2:4; Inter 2000 – TSV Buchholz II 4:6 und Neuland

– HEBC II 2:4. Der HSC setzte sich auf eigenem Platz gegen SCVM deutlich 3:0 durch. Das Wilhelmsburger Lokalderby Vorwärts (Tabellenletzter) – Rot-Weiß ist ausgefallen. Auswärts konnte auch der HTB in der Landesliga siegen: 2:1 gegen den Vorletzten aus Pinneberg. Die Harburger belegen Platz 8 mit 30 Punkten. In der Oberliga fing sich der FC Süderelbe eine 1:7-Packung beim HSV III ein. Die Neugrabener belegen jetzt Platz 11 mit 29 Punkten und einem grottenschlechten Torverhältnis: 45:70.

Kulturbeirat gründen

Rederecht und Geld für das Gremium?

■ (pm) Harburg. „Um gemeinsam Harburg auch kulturell weiter zu entwickeln, ist das Know-how der ungeforderten, teils projektgeförderten oder weniger institutionell geförderten Kulturschaffenden unersetzlich“, stellt die Linke fest. Daher biete sich die Einrichtung eines Kulturbeirats an, der gegenüber Politik, aber auch Verwaltung beratend tätig werden könne und solle. Das Bezirksamt sollte demnach, analog zu den Beiräten für Senioren oder Integration, einen Kulturbeirat in Harburg einrichten. Optional soll die Initiative SuedKultur beauftragt werden, die Besetzung stellvertretend für alle bezirklichen Kulturschaffenden vorzunehmen. Auf Wunsch des Kulturbeirats sollte dieser auch eine beratende Stimme auch in den Regionalausschüssen Harburg und Süderelbe erhalten. Das wünscht sich die Partei Die Linke in Harburg, und um das zu untermauern, hat sie für die nächste Sitzung der Bezirksver-

sammlung einen entsprechenden Antrag formuliert. Wie der Fraktionsvorsitzende Jörn Lohmann weiter erläuterte, sollte es Aufgabe dieses Beirats sein, „die Interessen aller im Bezirk aktiven Kulturschaffenden zu vertreten.“ Der Beirat solle aber als Anlaufstelle für kulturelle Interessen und Belange dienen und Empfehlungen zur Verbesserung der Bedingungen für die bezirkliche Kulturarbeit erarbeiten, sowie insbesondere die Bezirksversammlung und Verwaltung beraten und unterstützen, „damit die besonderen Interessen der Kultur in Diskussions- und Entscheidungsprozessen der kommunalen Gremien berücksichtigt werden.“ Nicht zuletzt müsste der Beirat insbesondere im Kulturausschuss Rederecht haben. Für seine Aufgaben sollte dem Beirat jährlich ein Betrag in Höhe von 2.500 Euro aus Bezirkssondermitteln zur Verfügung gestellt werden, heißt es in dem Antrag abschließend.

Aus Plastikmüll Neues schaffen

Precious Plastic auch in Harburg

■ (pm) Harburg. 38 Kilogramm Plastikmüll verursacht jeder Bundesbürger im Jahr. Damit liegt Deutschland europaweit in der Spitzengruppe. Das Anfang 2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz soll dem entgegenwirken und die Recyclingfähigkeit von Verpackungen verbessern. Kunststoffverpackungen müssen nun zu mindestens 58,5 Prozent der Weiterverwertung zugeführt werden. Ab 2022 steigt die Quote auf 63 Prozent. Jürgen Marek, Klima- und umweltpolitischer Sprecher der Grünen in der Bezirksversammlung Harburg, stellt fest: „Wir produzieren global viel zu viel Plastikmüll und recyceln viel zu wenig – auch in Deutschland. Das bedroht die Umwelt, die Meere und am Ende auch uns. Wichtig bleibt weiterhin, dass möglichst wenig Plastik produziert wird. Wo eine Vermeidung aktuell nicht möglich ist, müssen möglichst viele Plastikabfälle einem geregelten Recyclingprozess zugeführt werden, der zu wiederverwendbaren Produkten führt.“ Die Hamburger Initiative Precious Plastic („kostbares Plastik“) ist seit 2019 Teil eines internationalen Netzwerks, das das Ziel hat, so viel Plastik wie möglich zu recyceln, um der weltweiten Umweltverschmutzung und Rohstoffverschwendung lokal entgegenzuwirken. Dazu entwickelte sie Maschinen, mit deren Hilfe jeder Plastik recyceln kann. Diese zerkleinern das Plastik, schmelzen es ein und gießen neue Produkte. Aus dem recycelten Plastik lassen sich dekorative Dinge kreieren, nützliche Gebrauchsgegenstände herstellen und Rohmaterialien zur Weiterverwendung produzieren, unter anderem auch in 3D-Druckern. Die Precious Plastic-Arbeitsgemeinschaft der Technischen Universität Hamburg (TUHH) gewann gemeinsam mit der Bürgerinitiative Precious Plastic Hamburg den ersten



Jürgen Marek Foto: priv.

Platz des aktuellen Harburger Nachhaltigkeitspreises (der Neue RUF berichte). Die Initiative entwickelt und gestaltet Designprodukte aus Kunststoffabfällen mit dem Ziel, auf die Themen Recycling und Umweltschutz in Harburg aufmerksam zu machen. Jürgen Marek betont: „Precious Plastic ist ein Schritt in die richtige Richtung. Jeder kann dazu beitragen, bereits vorhandene Plastikabfälle aufzuwerten und weiterzuverwenden. Das kann sowohl den Müllbergen als auch der Neuproduktion von Plastik entgegenwirken. Es ist wichtig, die Arbeit derartiger Initiativen auch in Harburg stärker zu berücksichtigen.“ Der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Harburg beschloss daher am Dienstag einstimmig einen Antrag der Grünen-Fraktion zur Initiative Precious Plastic. Ein Vertreter dieser Initiative soll demnach in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz einladen, um über die Erfahrungen und Perspektiven ihrer Arbeit in Harburg zu berichten. Insbesondere soll auf Möglichkeiten der Verbreitung des „Recycling-Gedankens“ in Harburg und die Kooperation mit anderen Akteuren zum Kunststoffrecycling wie der TUHH und der Hamburger Stadtreinigung eingegangen werden.



Knieprobleme – was jetzt?

Patientenforum im Groß-Sand

■ (au) Wilhelmsburg. Vor allem im Alter keine Seltenheit: Der Gelenkknorpel ist abgenutzt, Knochen reibt auf Knochen. Starke Schmerzen sind oft die Folge. Am häufigsten betroffen: das Kniegelenk. Viele Betroffene stehen vor der Frage: Mit den Schmerzen leben oder doch operieren? Am 18. März informiert Orthopädie-Chef Dr. Alexander Krueger um 17 Uhr beim Patientenforum in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3, über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Knieproblemen. Er rät: „Nehmen Sie Gelenkprobleme nicht einfach hin. Lassen Sie uns gemeinsam die Ursachen für Ihre Beschwerden finden. In den meisten Fällen können wir etwas dagegen

tun.“ Längst nicht immer sei aber eine Operation nötig. „Das schmerzhafte Knie“ ist Teil der gefragten orthopädischen Veranstaltungsreihe „Verstehen, behandeln, bewegen“. Gelenk-Spezialist Krueger setzt bei den Infoabenden vor allem auf den Dialog mit den Gästen. So sind nicht nur schmerzhafte Gelenke, Ursachen sowie Behandlungsmöglichkeiten Gesprächsthemen. Immer häufiger wünscht sich das Publikum auch Informationen zu den Themen Krankenhaushygiene, Prothesenwechsel oder Schmerzvermeidung. Der Chefarzt steht entsprechend schon eine halbe Stunde vor Vortragsbeginn, ab 16.30 Uhr, für Fragen zur Verfügung.



Am 18. März informiert Orthopädie-Chef Dr. Alexander Krueger über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Knieproblemen Foto: Groß-Sand

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Mehrfamilienhäuser gesucht! Für solvente, vorgemerkte Kunden suchen wir in Hamburg Kapitalanlagen in den Größenordnungen 500.000,- € - ca. 6 Mio. €. Äußerste Diskretion selbstverständlich! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus zum Modernisieren gesucht! Begeisterter Handwerker sucht mit seiner Familie ein solides Einfamilienhaus zur Neugestaltung und Modernisierung in stadt- / stadtnaher Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Verkaufen und dann mieten! Hamburger Ehepaar sucht in stadt- / stadtnaher Lage eine Wohnung zur langfristigen Kapitalanlage. Eine Anmietung durch den Verkäufer ist gern gesehen. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 2 Mio. € gesucht! Hamburger Familie kehrt zum Jahreswechsel 2020/2021 aus den Emiraten zurück und sucht ein hochwertiges Einfamilienhaus in guter Lage. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

HHLA Mitarbeiter sucht... eine gemütliche Eigentumswohnung mit Platz für zwei Personen und kleinem Freisitz (Balkon oder Terrasse) im südlichen Hamburger Großraum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnung in Harburg gesucht! Nettes Ehepaar sucht eine sonnige, gepflegte Eigentumswohnung ab 3 Zimmern mit Balkon oder Terrasse und gern mit Stellplatz (kein Muss). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 400.000,- € gesucht! Junges Ehepaar sucht die erste gemeinsame Eigentumswohnung im Großraum Hamburg. Gern ab 3 Zimmern und mit sonnigem Balkon od. Terrasse. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zweifamilienhaus gesucht! Großfamilie sucht ein Mehrgenerationenhaus (zwei Wohneinheiten) oder große Einliegerwohnung) mit schönem Garten und sehr guter Anbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Südliches HH gesucht! Leitender Angestellter sucht mit seiner jungen Familie ein gepflegtes Einfamilienhaus oder eine großzügige DHH ab 5 Zimmern mit schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines Haus gesucht! Junges, sympathisches Ehepaar mit kleinem Kind sucht ein gemütliches Haus (EFH, RH oder DHH) in familienfreundlicher Lage. KP bis ca. 400.000,- € Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohnungspaket gesucht! Dental - Mediziner sucht als Kapitalanlage ein gutes Wohnungspaket oder kleines Mehrfamilienhaus in gesuchter Lage im Großraum Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis 500.000,-€ gesucht! Filialleiterin einer Modekette sucht mit ihrer jungen Familie ein gepflegtes neues Zuhause mit sonnigem Garten und PKW - Stellplatz in und um Hamburg. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bungalow gesucht! Symp. Ehepaar sucht in gut angebundener Lage ein helles ebenerdiges Haus ab 3 Zimmern mit pflegeleichtem Garten und Garage oder Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Viel Glas gesucht! Erfolgreiches Ehepaar aus dem Design - Bereich sucht eine helle, moderne Eigentumswohnung für hohe Ansprüche in beliebter Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Tischlermeister sucht... für seine 4 - köpfige Familie und sich ein schönes familienfreundliches neues Zuhause (Einfamilienhaus oder DHH) ab 120 m². Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Maisonette gesucht! Ehepaar mit 15-jährigem Sohn sucht eine Wohnung über zwei Etagen in familienfreundlicher Lage. Gern auch mit Stellplatz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040 / 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Paar sucht **Wohnung** oder **Haus**, vorzugsweise **Bungalow**, auch renovierungsbedürftig, in Wilhelmsburg, Harburg, Heimfeld etc., ab 3 Zi, 100 m² bis € 400.000,-. **Tel. 0173 / 20 64 252**

Immobilien-Verkauf

Neugraben-Fischbek... Schönes Architektenhaus, 5 Zimmer, 167 m² Wohnfl. zzgl. ca. 50 m² wohnliches Souterrain, Kamin, Bad en Suite, Balkon, Fußbodenheizung, Vollkeller, Doppelcarport, Einliegerwohnung, Bj. 1984, B: 125,0 kWh/m² p.a., Kl. D, Gas-ZH, KP: € 725.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Marmstorf... Renovierungsbedürftiges Haus in gesuchter Lage, 6 Zimmer, 120 m², EBK, zwei Bäder, separates WC, Holzdielen, moderne Gasheizung, große Terrasse, Balkon, Vollkeller, Ausbaureserve im Spitzboden, Bj. 1958, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 470.000,- € **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhzg., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zaubenhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf... Charmantes RH mit Südwest-Garten, 4,5 Zi., 90 m², EBK, Wannenbad, Gäste-WC, Spitzboden, Gartenhaus, Vollkeller, Garage, Bj.1990, V: 108,8 kWh/m² p.a., Kl. D, Gas-ZH, KP: 354.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Baugrundstück in Sasel... Ruhiges Baugrundstück in guter, familienfreundlicher Lage von Hamburg-Sasel, 680 m², Wohngebiet, Bebauung gemäß Bebauungsplan BSSasel von 14.01.1955, KP: € 720.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Eißendorf... Großzügiges Einfamilienhaus mit schönem Garten, 8 Zimmer, 200 m², EBK, zwei Bäder, Gäste-WC, Garage, Vollkeller, ELW möglich, Bj.1954, B: 290,5 kWh/m² p.a., Kl. H, Gas-ZH, KP: € 550.000,-. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche
500 € Belohnung! Elektromeister, 67 J. alt, NR, alleinstehend, beruflich noch aktiv, sucht für sofort oder später 2 Zi.-Whg. mit Küche + Bad auf Finkenwerder oder Umgebung. **Tel. 0151 / 59 91 96 04**

Vermietungen

Hausbruch, 1-Zi.-Whg., 28 m² Wfl., Balkon, ruhige Lage. € 481,- inkl. HZBK, € 1.185,- Kaution. **Tel. 0171/ 182 64 68 o. 796 74 74**

Garage zu vermieten, Hausbruch € 55,- pro Monat **Tel. 796 74 74, 0171/ 182 64 68 oder 0171 / 658 81 88**

HH - Neuland, 90 m², 1 Etage / auch möbliert, ab 01.05.20 zu vermieten. **Tel. 01520 / 873 88 12**

Tiefgaragenstellplätze - Fischbek, per sofort frei, monatlich € 52,- Tel. 040 / 701 80 73

Tag der Immobilien:
„Wertermittlung“
am 17. März 2020 in der Sparda-Filiale
Harburg, Schloßmühlendamm 14

Verkaufen, vermieten, umbauen
oder modernisieren?

Am Aktionstag schenken wir
Ihnen einen **GUTSCHEIN** für eine
kostenlose Immobilienwert-
ermittlung. Sie sparen € 299,-!

Jan-Oliver Block
040.55 00 55 - 8048

SPARDA **IMMOBILIEN**

Baustelle am Ring Parkplatz auf Brachfläche?

■ (pm) Harburg. „Seitdem die Abrissarbeiten des ehemaligen Harburg-Centers begonnen wurden, befindet sich das Rieckhofviertel in einem Ausnahmezustand“, hat die CDU festgestellt. Da mit einem kurzfristigen oder mittelfristigen Baustart kaum zu rechnen sei, seien auch die Betroffenen – also die Anwohner, Gastronomen, Gewerbetreibenden und insbesondere der Rieckhof als Kulturzentrum mit überregionaler Bedeutung und Veranstaltungsort – von Harburg quasi abgeschnitten. Lars Frommann, CDU-Abgeordneter in der Bezirksversammlung: „Die Situation entwickelt sich somit zu einer unerträglichen Belastung auch für alle Harburger mit keiner Erwartung auf Besserung. Das subjektive Sicherheitsgefühl sinkt darüber hinaus in dem Bereich.“ Um einer Verödung entgegenzuwirken sei es erforderlich, die Schüttstraße wieder herzustellen und den Durchgang zum Gloria-Tunnel besser aus-

zugestalten. Auch die Brachfläche des ehemaligen Harburg-Centers wirke sich negativ auf das Stadtbild Harburgs aus. Zudem stelle die fehlende Bushaltestelle ein sehr großes Problem für die Harburger dar. Petition/Beschlussvorschlag: Ein Antrag der CDU für die Bezirksversammlung fordert, die Schüttstraße umgehend als Zuwegung zumindest für den unmotorisierten Verkehr und bestenfalls auch für den motorisierten Verkehr in Richtung Rieckhof wieder herzustellen. Auch solle geprüft werden, „inwiefern die neu entstandene Brachfläche (ehemaliges Grundstück Harburg-Center) für die Übergangszeit nutzbar gemacht werden kann (z.B. als Parkfläche, als Park oder Freizeitfläche). Nicht zuletzt müsse die betroffene Bushaltestelle am Harburger Ring umgehend wieder hergestellt und nutzbar gemacht und eine direkte Fußwegeverbindung von dort in das Rieckhofviertel erstellt werden.



Früher Harburg-Center, jetzt vorübergehend Parkfläche? Foto: pm

Die Verteidigung der Demokratie 100 Jahre „Harburger Blutmontag“

■ (pm) Harburg. Die Harburger SPD gedenkt am Sonntag, 15. März, des so genannten „Harburger Blutmontag“, an dem vor genau 100 Jahren, am 15. März 1920, während des Kapp-Putsches Harburger Arbeiter das rechtsextreme Freikorps „Eiserne Schar“ unter Führung des früheren Hauptmann Berthold an der Weiterfahrt nach Berlin hinderten. Bei den Kämpfen an der damaligen Mittelschule in der Woellmerstraße in Heimfeld starben mindestens 24 Menschen. Die SPD wird daher an der Gedenktafel in der Woellmerstraße am 15. März um 11 Uhr einen Kranz zum Andenken an die mutigen Arbeiter aus Harburg niederlegen, die mit

ihrem Einsatz die Demokratie in der jungen Weimarer Republik verteidigt haben. Der SPD-Kreisvorsitzende Frank Richter erklärt: „Unter den Arbeitern damals waren sehr viele Sozialdemokraten, die mit ihrem mutigen Eintreten ihren Beitrag zum Schutz der Demokratie geleistet haben. Zwei von ihnen, Johannes Bremer und Otto Noack, wurden – obwohl sie zuvor freigesprochen worden waren – später wegen einer vermeintlichen Beteiligung am Tod von Hauptmann Berthold, den die Nazis als Märtyrer ihrer Bewegung sahen, von den Nazis verfolgt und letztlich im KZ ermordet. Auch ihnen gilt dieses Gedenken.“

Verschoben: Lions-Benefizkonzert Neuer Termin ist vorgesehen

■ (pm) Harburg. Das Benefizkonzert der Lions mit dem Hamburger Ärztelorchester ist verschoben worden. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber die Vernunft hat gesiegt“, so Gerhard Gooßen und Dr. Eckhard Donner vom Lions Club Hamburg-Harburger Altstadt zu der Entscheidung, das Konzert des Hamburger Ärztelorchesters zu

verschieben. Eigentlich sollte es am 13. März stattfinden. Aber der Corona-Virus machte den Lions einen Strich durch die Rechnung. Das Benefizkonzert soll aber nachgeholt werden. Einen Termin dafür gibt es noch nicht. „Wir werden den Termin rechtzeitig bekanntgeben“, so die Lions. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Verkehrsbehinderung Baustelle in der Wilstorfer Straße

■ (pm) Harburg. Vom 16. März, 9 Uhr bis zum 7. April, 20 Uhr werden in der Wilstorfer Straße zwischen Krummholzberg und Moorstraße Leitungsarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund müssen die Verkehrsteilnehmer im

genannten Bereich mit Verkehrsbeschränkungen rechnen. Der rechte Fahrstreifen in Fahrtrichtung Winsener Straße und entgegengesetzt in Fahrtrichtung Krummholzberg werden gesperrt. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

Kinder-Models gesucht für HVV-Schulprojekte Bewerbungen bis 3. April

■ (pm) Hamburg. Seit vielen Jahren bieten die HVV-Schulprojekte kostenfreie Lehrmaterialien für Schüler in der Metropolregion Hamburg an. Dabei geht es um nachhaltige Mobilität und darum, im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) unterwegs zu sein. Für neue Schulmaterialien sowie Flyer und den Internet-Auftritt der

HVV-Schulprojekte werden nun Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren gesucht, die Lust haben, den HVV-Schulprojekten ihr Gesicht zu leihen. Die HVV-Schulprojekte stellen Lernangebote für Schüler zu nachhaltiger Mobilität zur Verfügung. Für neue Schulmaterialien sowie Flyer und den Internet-Auftritt der HVV-Schulpro-

jekte werden Models gesucht. Bewerben können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren, am besten aus der Metropolregion Hamburg. In einem professionellen Fotoshooting werden die Kinder und Jugendlichen als Models dann an verschiedenen Orten in Hamburg fotografiert: in Bussen, Bahnen und an Haltestellen sowie im Klassenraum. So entstehen verschiedene Motive für die Materialien der HVV-Schulprojekte, die dann in Schulen im ganzen HVV-Gebiet im Unterricht genutzt werden sowie in Printmedien und online zu sehen sein werden. Geplant ist das Fotoshooting an zwei

Tagen in den Maiferien in Hamburg. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung. Bewerben können sich alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren mit Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Für die Bewerbung benötigt der HVV eine E-Mail an info@hvv-schulprojekte.de mit folgenden Angaben:
– 2 Fotos (z.B. Portrait)
– Vor- und Nachname, Geburtsdatum und Wohnort.
Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 3. April.

DER STELLENMARKT

Verstärken Sie unser Team als Verkaufsmitarbeiter (m/w/d)
– mit guten Deutschkenntnissen – in Vollzeit (Nachtarbeit) auf dem Hamburger Blumengroßmarkt. Wir bieten Ihnen 6 Wochen Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
Bewerbungen an:
andrea.kohlmus@wilhpeters.de oder rufen Sie uns an (7–11 Uhr) unter Telefon: 040 / 33 72 44
Wilh. Peters GmbH
Lippeltstraße 1 · 20097 Hamburg
BLUMENGROSSHANDEL
Wilh. Peters GmbH

Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns???

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort Sie

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind
nach dementsprechender Einarbeitung Tätigkeiten wie zum Beispiel: das Führen von Beratungs- und Vorsorgesgesprächen, allgemeine Büroorganisation, Gestaltung, Planung sowie die Begleitung von Trauerfeiern und Beisetzungen.

Unsere Anforderungen sind
ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort, eigenständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kenntnisse im Umgang mit dem Pc. Ein Führerschein der Klasse B ist erforderlich.

Wir bieten
Ihnen ein junges und dynamisches Team mit einem modernen Arbeitsplatz und eigenem Handlungsspielraum um kreativ zu sein. Wenn Sie glauben, Sie passen auf diese Beschreibung und finden sich darin wieder, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, unter Angabe des möglichen Eintrittstermines, sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen **ausschließlich per E-Mail, z.H. Herrn Riggert.**

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
riggert@wallner-bestattungen.de

Wie suchen für unsere Werkstatt in Harburg (Großmoorbogen)
Schlosser / Fahrzeugbauer (m/w/d)
aus der Fachrichtung LKW, Landmaschinen, Schiffbau oder ähnlich

Heinrich Schmalstieg
Tankwagentransporte und Spedition GmbH
Beerentalweg 111 · 21077 Hamburg
info@h-schmalstieg.de • Tel. **Bewerbung 0176 19630001**

Nachmittagsbetreuer (m/w/d) in TZ.
Ob Pensionär, Berufseinsteiger oder Berufserfahren, unterstützen Sie als gelernte pädagogische Fachkraft (m/w/d) in der Nachmittagsbetreuung unterschiedliche Schulen auf 20-Std.-Basis.

iperdikita – Tel. 040 / 46 96 760 45
Mail: **hamburg@iperdikita.de**

Hamburg-Neugraben Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit am Nachmittag gesucht!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Kaufmännische Verwaltung des Standortes
- Beratung und Betreuung der Schüler und Eltern
- Durchführung von Verkaufsgesprächen
- Auswahl und Betreuung der Lehrkräfte

Auch für Wieder- und Quereinsteiger

Mehr Infos und Bewerbung:
www.studienkreis.de/jobs-skl

Studienkreis
Die Nachhilfe

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
1 Kraftfahrer (m/w/d) Kl. CE
(mögl. mit Ladekranerfahrung)

Bewerbungen bitte per E-Mail an **tmoje@buxstahl.de** oder telefonisch bei Herrn Tim Moje.

Alter Postweg 33 • 21614 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 / 82076 • Telefax: 0 41 61 / 80891

**ERWEITERN KINDER DEN HORIZONT?
ABER SICHER.**

Sandra G.

Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, echter Zusammenhalt und eine gute Bezahlung – dein Job als Erzieher/-in bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen für unsere neue Kindertagesstätte „Krümelkiste“ in Neu Wulmstorf zum 01.05.2020 oder später

Erzieher (m/w/d) unbefristet in Voll- und Teilzeit

Was Sie tun: Sie werden Teil eines neuen Teams, managen gemeinsam voller Freude den Kita-Alltag und gestalten aktiv das pädagogische Konzept mit

Was Sie mitbringen: staatl. anerkannter Erzieher (m/w/d), Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationskompetenz, Spaß an Portfolioarbeit, Beobachtungen und Dokumentation, Freude an kollegialer Teamarbeit

Unsere Leistungen für Sie: leistungsgerechte, attraktive Vergütung, 13. Monats-

gehalt, 29 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche, vergünstigter Bezug des HVV-Profitickets, etwaiger Kinderzuschlag und weitere Extras.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie im PDF-Format an **bewerbung.nord@johanniter.de** senden.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Bewerbermanagement
Anika Neumann/Katarina Meljanac
Tel. 040 7344176-660

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

DIE JOHANNITER

schoneboom
TRAUMBÄDER • ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME • KUNDENDIENST

++++ GESUCHT ++++
SHK Kundendienst-Guru

das bietet keiner:

- » Stress garantiert
- » geringer Lohn
- » wenig Urlaub

Sie können Alles aber erwarten Nichts - dann sollten Sie sich unbedingt bei uns bewerben.

WIR SUCHEN EINEN ALLWISSENDEN SHK KUNDENDIENSTMONTEUR (m/w/d)
Wenn Sie von neuer und zukunftsweisender Technik nichts halten und lieber 40 Jahre alte Ölkessel richten, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie finden es lustig, nachts um 3 einen Anruf wegen eines tropfenden Wasserhahnes zu bekommen.
- Notdienst ist für Sie eine willkommene Gelegenheit, um Ihrer Frau aus dem Weg zu gehen.
- Trinkgeld lehnen Sie grundsätzlich ab, Sie wollen nicht von Almosen leben.
- Sie verfügen über mindestens 20 Jahre Berufserfahrung und kennen von mehr als 100.000 Stör-codes die Lösung auswendig.
- Herstellerschulungen besuchen Sie aus Prinzip nicht, da Sie überzeugt sind, dass nur Gott noch mehr Wissen im Bereich der Störungssuche hat.
- Geld ist für Sie eine Nebensache, wichtig ist Ihnen nur, dass Sie jeden Tag mehr Aufträge bekommen, als Sie abarbeiten können, um abends erschöpft einzuschlafen.

Freuen Sie sich auf:

- Gestresste Kollegen, die Sie weder am Tag noch in der Nacht anrufen brauchen - die reden eh nicht mit Ihnen.
- Langweilige Aufgabenstellungen und Routinearbeiten, die eigentlich auch der Azubi erledigen könnte.
- Dank unserer 60-Stunden-Woche sparen Sie viel Geld - Sie haben ja kaum noch Zeit, etwas davon auszugeben.
- Urlaub können Sie flexibel dann machen, wenn gerade mal keine Arbeit da ist.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte ein Selfie, auf dem Sie uns zeigen, dass Sie in der Lage sind, einen Hammer richtig herum zu halten und irgendeinen Zettel, mit dem Sie uns das Gefühl geben, dass Sie in diesem oder einem anderen Leben schon mal in der Branche gearbeitet haben. Beim Gehalt nennen Sie uns einfach Ihre Wunschvorstellung - was wir Ihnen dann irgendwann mal überweisen, sehen Sie dann schon auf Ihrem Kontoauszug.

So, und jetzt mal Spaß beiseite - wenn Sie Lust auf eine richtig gute Stelle im SHK Bereich haben, dann bewerben Sie sich gerne postalisch oder online unter info@schoneboom.de

Harburger Straße 17a • Schneverdingen
Tel.: 05193 / 984 10 • www.schoneboom.de

FAMILIENANZEIGEN

Du bist in unseren Herzen

Günter Thamke

* 15. März 1952 † 8. Februar 2020

Danke
für die liebevolle Anteilnahme und tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine Umarmung,
wenn die Worte fehlten
und für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.
So viele schöne Blumen haben Günters letzten Weg begleitet.
Viele Spenden haben uns erreicht.
Für das alles möchten wir von Herzen Danke sagen.

Sabine
Julia und Felix mit Marlon, Emilia und Sophie
Alina und Fabian

Neu Wulmstorf, im März 2020

Spuren im Sand verwehen,
Spuren im Herzen bleiben.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Günther Giebner

* 16. Dezember 1940 † 18. Februar 2020

In stillem Gedenken
Martina

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Manfred Fengler

* 15. Januar 1951 † 6. März 2020

Traute
Nicole, Sascha und Shalin

Finkenwerder

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 26. März 2020, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen,
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Rudolf Holst

* 28. Juli 1936 † 6. März 2020

Helga
Carsten und Corinna
mit Marius und Felix
Oliver und Astrid
mit Lina Marie
und Familie

Neugraben

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Freitag, dem 27. März 2020, um 13.00 Uhr in der
St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg, Nehusweg.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Inge Lönneke

geb. Rehr
† 31. Januar 2020

Danke
für die liebevollen Beweise der Anteilnahme,
für manch' tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft.

Anke Lessin
Jürgen Lönneke

Hamburg, im März 2020

Sigurd Oest

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und
Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte,
die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
die Anrufe, die Blumen und Spenden und
das ehrende letzte Geleit.

Renate Oest mit Familie

Hamburg-Neuwiedenthal im März 2020

Du bist nicht wirklich weit weg –
Du bist genau hier, in unseren Herzen.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb meine liebe Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Gabriele Koppenhagen

geb. Schröder
* 22. Oktober 1945 † 6. März 2020

Sie war der Mittelpunkt unserer Familie. Wir vermissen sie sehr.

Dein Eckhard
Conny und Christian mit Hannes und Greta
Frank
Melanie und Markus mit Lea

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 20. März 2020,
um 11.00 Uhr, in der Kapelle des Neuen Friedhofes Harburg, statt.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

Ist der Name Adolf-Wagner-Straße noch zeitgemäß?

SPD hat Vorbehalte

■ (pm) Harburg. Mit einem Antrag fordert die CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg eine Ergänzung des Namensschildes der Adolf-Wagner-Straße um biographische Daten des Namensgebers. Hintergrund ist die Namensgleichheit des Namensgebers mit einem Nazi. Frank Richter, SPD-Fraktionsvorsitzender: „Es ist ausgesprochen wichtig, solche Uneindeutigkeiten zu verhindern. Insofern kann jeder Schritt zu deren Vermeidung nur begrüßt werden.“ Allerdings sei es ebenfalls wichtig, die Gesamtbio-graphie eines Namensgebers zu berücksichtigen, wenn es um die Angemessenheit der Namensgebung gehe. Die CDU-Fraktion erläutert in ihrem Antrag: „Die Adolf-Wagner-Straße wurde nach dem Ökonom Adolph (auch Adolf) Wagner (1835–1917) benannt. Wagner war neben Gustav Schmoller einer der beiden bedeutendsten Ökonomen der Bismarck-Ära. Die Ehrung wurde ihm für seine Verdienste in der Finanz- und Wirtschaftswissenschaft verliehen.“ Es bestünde allerdings eine Namensgleichheit vor allem durch die am Schild verwendete Schreibweise ohne Geburtsdaten mit dem NSDAP-Gauleiter Adolf Wagner (1890-1944) im Gau München-Oberbayern, bayerischer Minister und SA-Obergruppenführer. Um zukünftig Verwechslungen vorzubeugen, so die CDU, sollten Lebensdauer und Beruf des Namensgebers genannt werden. Sie tritt deshalb dafür ein, dass das zuständige Fachamt den Straßenschildern der Adolf-Wagner-Straße ein ergänzendes Hinweisschild mit dem Text: „Adolph (auch Adolf) Wagner, 1835–1917, bedeutender Ökonom“ hinzufügen möge. Die SPD weist allerdings gemeinsam mit dem Koalitionspartner von den Grünen darauf hin, dass der Sozialökonom Wagner durchaus eine Ambivalenz im Leben und Wirken erkennen lässt und zitiert aus einschlägigen Werken: „Obwohl er ein konservativer Monarchist bleibt, hat er Sympathie für die aufkommende Sozialdemokratie – und wagt den Spagat in seiner Wirtschaftstheorie, die er als ‚Staatssozialismus‘ bezeichnet. Der Staatssozialismus kommt prinzipiell dem Sozialismus entgegen, weil er dessen Kritik teilweise für berechtigt und dessen Forderungen [...] für erwünscht hält. Das bedeutet: ‚Verstaatlichter‘ Weg zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Er fordert mehr Staatseingriffe wie etwa besseren Arbeitsschutz und das Verbot von Kinderarbeit. Wagner will straffe Reformen von oben durch eine starke, parlamen-

tarisch-monarchistische Hand – keine Revolution, die den ganzen Staatsapparat auf den Kopf stellt. Obwohl Wagner zwischen allen Stühlen sitzt, macht er Karriere und wird 1895 Rektor der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität. Er gehört zu den einflussreichsten Ökonomen während der Regierungszeit Otto von Bismarcks. Dass er mittlerweile weitgehend in Vergessenheit geraten ist, dürfte mit den Schattenseiten seiner Biografie zu tun haben. Zum einen unterstützt er die aggressive Flottenpolitik des Deutschen Reiches. Zum anderen ist er Mitglied der Christlich-Sozialen Arbeiterpartei des Hofpredigers Adolf Stoecker, die eine antisemitische Hetzkampagne auslöste. Wagner selbst schreibt damals von ‚bedenklichen Seiten des jüdischen Stammescharakters‘... Im Wikipedia-Eintrag über ihn findet man auch die Passage: „Wagner war zudem eine der führenden Personen im 1881 konstituierten Konservativen Central-Comitee (CCC). Das CCC formierte sich bald zur antisemitischen Berliner Bewegung, in der Wagner unter anderem mit Adolf Stoecker zusammenarbeitete. Stoecker begründete mit den Christlich-Sozialen die so genannte Berliner Bewegung, die rückwärtsgewandte mit modernen Elementen vereinte. Programmatisch trat sie auf einer protestantischen Grundlage antikapitalistisch, antiliberal und antisozialistisch auf, verknüpft durch einen scharfen Antisemitismus, der sich gegen den ‚verjudeten‘ Großkapitalismus wie gegen die ‚verjudete‘ Linke richtete. Das politische Fernziel Stoeckers war ein christlich-deutscher Gottesstaat als Ständestaat. Stoecker repräsentierte eine politische Splittergruppe.“ Frank Richter: „Insofern sollte der Antrag zum Anlass genommen werden, die Namensgebung in Zusammenhang mit der Gesamtbio-graphie Wagners durch das Staatsarchiv Hamburg prüfen und bewerten zu lassen und in Kenntnis des Ergebnisses dieser Prüfung eine Entscheidung zur Namensgebung bzw. Ergänzung der Beschilderung zu treffen.“ Nun soll das Staatsarchiv Hamburg nach entsprechender Prüfung und Beurteilung der Namensgebung eine Empfehlung geben, „ob diese Namensgebung angemessen ist, diese unter heutigen Gesichtspunkten ebenso vorgenommen werden würde und ob, beziehungsweise wie, eine Ergänzung der Straßenschilder um welche biographischen Daten angemessen wäre oder eventuell sogar eine Umbenennung vorzunehmen wäre.“



...Sie möchten andere
darüber informieren?

Dafür eignen sich
ganz besonders
die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern
Ihren Anruf
oder Ihren Besuch.

Erfolgreich werben...

...in 112.000 Exemplaren!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Der Neue Ruf · 040/70 10 17-0

Lesungen in der Deichdiele

■ (au) Wilhelmsburg. Im Rahmen der Literaturtage „SuedLese“ gibt es in der Deichdiele, Veringstraße 156, zwei Lesungen: Am Sonntag, 22. März, liest Christoph Rommel um 19 Uhr aus „Wege und Abwege“. Das Leben ist hart, die Welt ist schlecht und die meisten Menschen sind ratlos. Auf die brennenden Fragen der Gegenwart hat Christoph Rommel eigentlich auch keine Antwort. Aber vielleicht helfen seine Texte wenigstens, dem ganzen Unsinn standzuhalten. Am Mittwoch, 25. März, ist Björn Jensen mit „Nächte aus Samt, Tage aus Beton (Lyrik)“, um 20 Uhr vor Ort. Jensen schreibt seit den 1980ern zumeist Lyrik, selten gereimt, aber meist auf den Punkt – oft sozialkritisch und politisch, manchmal romantisch, und auch kleine Geschichten. Beide Veranstaltungen sind kostenlos

Holger-Cassens-Preis

■ (au) Hamburg. Ab sofort können sich Projekte in Hamburg für den Holger-Cassens-Preis 2020 bewerben. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Gefördert werden Bildungs- und Erziehungsprojekte, die Entwicklungs- und Teilhabechancen von jungen Menschen fördern. Bewerbungsfrist ist der 18. Mai 2020. Der Holger-Cassens-Preis wird in diesem Jahr zum zwölften Mal von der Mara und Holger Cassens-Stiftung in Kooperation mit der Patriotischen Gesellschaft von 1765 verliehen. Projekte können sich über das Online-Formular auf der Website für den Preis bewerben: www.patriotische-gesellschaft.de/de/unsere-arbeit/bildung/holger-cassens-preis.html.

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Donnerstag um 18.45 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inseipark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Los geht es dann um 19 Uhr. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inseelrunners.

Schüsse vor Bar

■ (au) Wilhelmsburg. Laut Medienberichten soll in der Nacht von Samstag, 7. März, auf Sonntag vor der Bar „Friends 2“ in der Fährstraße der Streit zweier Gruppen gegen 1.30 Uhr eskaliert sein. Nachdem es zu Handgreiflichkeiten gekommen war, fielen zudem Schüsse. Die von Nachbarn alarmierte Polizei konnte keinen der Beteiligten mehr antreffen, fand aber eine Patronenhülse. Die Ermittlungen dauern an.

10-Finger-Schreiben am PC

■ (au) Wilhelmsburg. Die Volkshochschule Wilhelmsburg bietet ab Dienstag, 31. März, einen Kurs zum professionellen Schreiben nach dem 10-Finger-System an im Bildungszentrum Tor zur Welt, Krieterstraße 2d. Der Kurs beinhaltet zehn Termine und findet jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr unter der Leitung von Petr Komárek statt. Der Kurs (2425MMW03) kostet 140 Euro inklusive 15 Euro Nutzungspauschale. Anmeldung und weitere Informationen unter www.vhs-hamburg.de oder 040 428414284.

Teamplay: Hamburg Towers und Hamburger Volksbank eröffneten „Time Out“

Ein drittes Zuhause für alle Wilhelmsburger, Towers-Fans und Spieler

■ (pm) Wilhelmsburg. Von der Spielerbank direkt zur – Bank. Was für wenig eingesetzte Profisportler Schlechtes verheißt, ist sowohl für Profis wie Fans der Hamburg Towers als auch für Wilhelmsburg das „Towers Time Out“ eröffnet. Bistro und Bank in einem. Die Türen der ehemaligen Räume des Cafés „Die Möwe“ an der Neuenfelder Straße 31 öffneten sich erstmalig am 29. Februar. Ein besonderes Datum für ein besonderes Konzept. Seit Jahren verbindet beide

die nach dem Baukasten-Prinzip zusammengestellt werden können, sowie schmackhafte Sandwiches. Die leckeren Backwaren werden täglich frisch aufbacken. „Mit der Hamburger Volksbank verbindet uns schon seit Längerem das Engagement für die Nachwuchsarbeit. Dass wir nun gemeinsam diesen tollen Ort realisieren können, freut uns sehr. Mit dem Towers Time Out möchten wir einen Ort schaffen, an dem sich Menschen in familiärer Atmosphäre begegnen und eine gute



Marvin Willoughby, sportlicher Leiter und Geschäftsführer der Hamburg Towers (li.) und Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstand der Hamburger Volksbank, ziehen an einem Strang

Seiten eine enge Partnerschaft, die mit ähnlichen Werten einhergeht. Die Towers suchten einen Standort nahe der edel-optics-Arena, der sich zu einem an ein Vereinsheim erinnernden Treffpunkt entwickelt. Die Hamburger Volksbank verlagert ihre lokale Präsenz in Wilhelmsburg an einen attraktiveren Standort und verprobt erstmals zusammen mit einem langjährigen Kooperationspartner ein neues Banking-Konzept in gemeinsamen Räumlichkeiten – dem Time Out. Das Time Out nimmt seinen Namen wörtlich: Yashar Mokhtary, Hospitality-Manager beim Café-Betreiber Elbinsel Catering, garantiert eine Pause für Körper und Geist: „Wir möchten mit dem Time Out ein drittes Zuhause für alle Wilhelmsburger, Towers-Fans und Spieler schaffen. Einen Ort, an dem sich jeder willkommen fühlt und bei einem leckeren Kaffee oder einer deftigen Bowl seine persönliche Auszeit nehmen kann.“ Serviert werden unter anderem der exzellente Kaffee der Hamburger Nord Coast Coffee Roastery, saftige Smoothies, Bowls,

Zeit haben. Und Freunde, Fans, Vereinsmitglieder und Profispieler der Hamburg Towers haben nun eine weitere Anlaufstelle in unmittelbarer Nähe zu unserer Geschäftsstelle und edel-optics-Arena, auch wenn keine Heimspiele stattfinden“ unterstreicht



Zukünftig empfängt die Hamburger Volksbank hier ihre Kunden, erstmals in einer Shop-in-Shop-Filiale
Fotos: Hamburger Volksbank



Mit dem Towers Time Out eröffnete am 1. März Wilhelmsburgs neues Café mit Nachhaltigkeitskonzept

Towers-Geschäftsführer Jan Fischer. „Wir haben uns über das ausgezeichnete gesellschaftliche Engagement der Hamburg Towers kennengelernt und fördern seit vielen Jahren die regionale Nachwuchsarbeit des Vereins. Mit dem Time Out prägen wir gemeinsam Stadteinkultur und schaffen einen neuen und nachhaltigen Treffpunkt in Wilhelmsburg – für Basketballfans, Nachbarn und Kunden der Hamburger Volksbank. Ein folgerichtiger Schritt in unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit, das Ergebnis unserer gleichen wertorientierten Zielsetzungen und in Hamburg einmalig. Wir freuen uns sehr“, betonte indessen Dr. Reiner Brüggelstrat, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank. Filialleiter Lukas Tomaschewski sagte

indessen: „Wir freuen uns sehr auf das Teamplay mit den Hamburg Towers im Time Out und die Erprobung unseres neuen Banking-Konzepts. Als Bistro und Bank haben wir ein gemeinsames Ziel: Unsere Kun-

men. Das schmeckt man: Der exzellente Kaffee der Hamburger Nord Coast Coffee Roastery, fruchtige Smoothies, herzhaftes Bowl, die nach dem Baukasten-Prinzip zusammengestellt werden können,



Blick ins Time Out beim Pre-Opening

den, Besucher und Gäste sollen sich wohlfühlen mit bestem Service und nachhaltiger Qualität in unseren Leistungen.“ Kaffee kochen und Brötchen backen werden aber – zum Glück – weder die Basketballer noch die Banker: Mit Yashar Mokhtary, Hospitality-Manager beim Café-Betreiber Elbinsel Catering, hat ein echter Profi den Service-Betrieb übernommen.

und täglich frische Sandwiches, Croissants, Brötchen & Co machen den Besuch auch kulinarisch lohnend. Schauen Sie doch mal rein: Time Out, Neuenfelder Straße 31, 21109 Hamburg, geöffnet 9 – 13 Uhr und 14 – 16.30 Uhr, telefonische Terminvereinbarung unter 040 3091-00 (Mo. bis Fr. 7 bis 19 Uhr), Online-Terminvereinbarung: www.hamburger-volksbank.de.

Ostermarkt im Hofcafé



Am 21. und 22. März lädt das Hofcafé Schröder, Im Schönenfelde 43, vom 11 bis 17 Uhr ein zu einem Ostermarkt mit diversen Hobbykünstlern. Das Angebot reicht von Handarbeit über Osterbasteleien bis zu selbstgemachtem Schmuck und Likör. Der Eintritt ist wie immer frei. Kaffee und Kuchen kann man selbstverständlich drinnen und draußen genießen.

Foto: ein

Ferienprogramm in der KinderKultur!



Kaum gestartet, war das Ferienprogramm der KinderKultur in der Honigfabrik wieder viel zu schnell zu Ende: Mit 45 Kindern in vier kreativen und sportlichen Workshops ist die KinderKultur in die erste Ferienwoche gestartet! Während der Parcours-Workshop Saltos und gewagte Sprünge trainierte, entwickelte die Theater-Gruppe ein Stück unter dem Motto „Gefangen im Internet“. Im Kunstprojekt wurden aus recycelten Waschmittelflaschen bunte Masken geschaffen und der Filmworkshop drehte einen Kinderkrimi. Zum krönenden Abschluss der Woche stellten am vergangenen Freitag alle Projekte ihre Ergebnisse Freunden und Eltern vor.

Foto: ein